



Willkommen im Markt Zell a. Main

Informationsbroschüre für Bürger* und Gäste



Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise

In Zell a. Main bietet sich Ihnen neben und mit einer bürgernahen Verwaltung, einer stabilen Infrastruktur, einer offenen Ortsgemeinschaft, aktiven Vereinen und Institutionen die Möglichkeit, Kultur- und Naturgeschichte, den „Wandel und Erhalt“ zu erleben und zu erforschen. Überzeugen Sie sich selbst. Wir hoffen, Sie fühlen sich wohl.



Erster Bürgermeister
Joachim Kipke

Hallo und willkommen

in unserer schönen Marktgemeinde Zell a. Main. Sie erfahren hier Aktuelles, Wissenswertes, Interessantes und können sich außerdem über unsere Verwaltung und Dienstleistungen informieren.

Eingebettet zwischen dem Fluss Main und den Muschelkalkhängen des Maintals bietet der Ort Zell a. Main nahe der Tore Würzburgs eine gute Infrastruktur für die ganze Familie sowie ein vielfältiges Vereinsleben, was das Wohnen und Leben besonders attraktiv macht.

Im Altort von Zell findet man kulturhistorische Besonderheiten wie das Doppelkloster – Kloster Oberzell und das ehemalige Kloster Unterzell –, die Weinhändlergebäude des 18. Jahrhunderts, den Bürgerbräustollen, das Wassermuseum, den Kulturkeller mit Bühne, den Kapitelsaal des ehemaligen Klosters Unterzell mit Elementen der Echtergotik und Renaissance, die Rosenbaumsche Laubhütte und die vielen Brunnen.

Naturliebhaber kommen im ökologischen Wasserschutzgebiet auf den von der WVV angelegten Natur- und Wasserlehrpfaden auf ihre Kosten.

Als Bürgermeister bin ich besonders stolz darauf, dass die Zeller Bürger vorbildlich zusammenarbeiten.

Das vielfältige Vereinsleben und außerordentliche bürgerschaftliche Engagement halten unsere Gemeinde lebendig. Ganzjährig gibt es bunte Veranstaltungen, die ehrenamtlich organisiert werden. So z. B. im jährlichen Wechsel das Laurentiusfest und die Kulturmeile, die bei den Zeller Bürgern und auch überregional bekannt und beliebt sind.

Stetig arbeitet der Markt Zell a. Main daran, die Angebote und die leistungsfähige Infrastruktur zu verbessern. Als Erster Bürgermeister habe ich immer ein offenes Ohr für die Bürger und bin gerne bei Fragen und Anregungen für Sie da.

Ihr Joachim Kipke
Erster Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Behördliche Informationen

Bürgermeister	4
Ausschüsse, Referenten	5
Marktgemeinderäte	6-7
Rathaus, Mitarbeiter, Homepage	8-11
Wo erledige ich was?	12-15
Gemeindearchiv, Literatur	16-17

Ortsentwicklung

Chronik	18-21
---------	-------

Versorgung

Das spricht für Zell a. Main	22-23
Schule, Kinder	24-25
Jugend, Bücherei, Senioren, Post	26-27
Abfall, Nahverkehr, Gemeindliches	28-29
Ehrenamtliches Engagement	30-31
Vereine, unabhängige Institutionen	32-33
Kirchen	34-35

Freizeit

Sport- und Spielstätten	36-39
Radfahren, Wandern	40-41

Sehenswürdigkeiten

Streifzug durch Zell	42-43
Kloster Oberzell	44-45
Zeller Wassermuseum	46-47
Zeller Bürgerbräustollen	48-49
Rosenbaumsche Laubhütte	50-51
Kapitelsaal	52-53
Zeller Weinhändlerhäuser	54-55
Zeller Brunnen	56-57

Kreative, Veranstaltungen, Gastronomie

Zeller Kreative	58-59
Regelmäßige Veranstaltungen	60-61
Laurentiusfest, Kulturmeile	62-63
Kulturkeller	64-65
Gastronomie, Unterkünfte	66-67

Notfalltafel, Impressum

	68
--	----

Werbeunterstützer

	69-76
--	-------

Notizen

	77
--	----

Ortsplan, Straßenverzeichnis

	78-79
--	-------

*Zugunsten einer besseren Verständlichkeit und Lesbarkeit wird bei personenbezogenen Bezeichnungen auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet und das generische Maskulinum angewandt. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen. Im Sinne der Gleichbehandlung gelten deshalb entsprechende Begriffe für alle Geschlechter.

Ihre gewählten Vertreter im Ort

Bei den Kommunalwahlen im März 2020 haben sich die Zeller Bürger für die neue Zusammensetzung des Marktgemeinderats und die Neubesetzung der Bürgermeisterposten entschieden. Als die Vertreter Ihrer Interessen und für die Weiterentwicklung des Ortes setzen sich die Bürgermeister und Marktgemeinderäte ein.



Erster Bürgermeister

Joachim Kipke
Hauptstraße 135
97299 Zell a. Main
Tel.: 0931/46878-0 (dienstl.)

Fraktion:
Zeller Mitte – Freie Wähler



Zweiter Bürgermeister

Sebastian Rütchlein
Hauenweg 46
97225 Zellingen-Retzbach
zellerli@hotmail.com

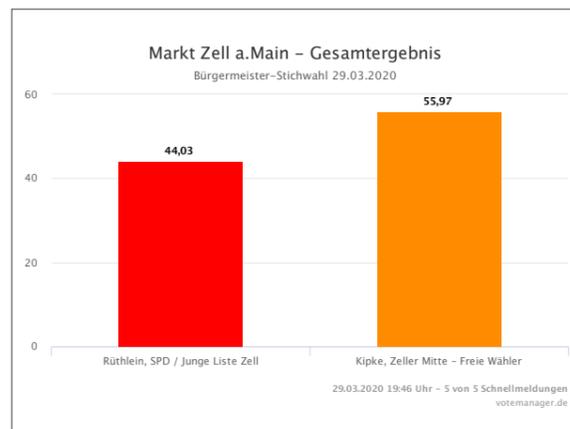
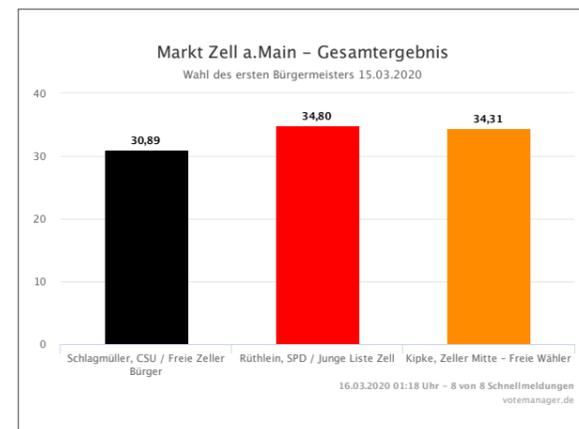
Fraktion:
SPD / Junge Liste Zell



Dritte Bürgermeisterin

Silvia Schlagmüller
Dozuléstr. 13
97299 Zell a. Main
Tel.: 0931/463924

Fraktion:
CSU / Freie Zeller Bürger



Ausschüsse des Marktes Zell a. Main

- **Hauptausschuss**
- **Finanzausschuss**
- **Bau-, Umwelt- und Ortsentwicklungsausschuss**
- **Rechnungsprüfungsausschuss**
- **Schulverband**
- **Referenten**

Hauptausschuss:

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Joachim Kipke
Cordula Deynet, Thomas Hetterich, Bernd Spengler, Richard Wagner

Finanzausschuss:

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Joachim Kipke
Friedemann Jung, Martin Küpper, Silvia Schlagmüller, Esra Yildirim

Bau-, Umwelt- und Ortsentwicklungsausschuss:

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Joachim Kipke
Andreas Feuerbach, Jessica Hecht, Dr. Christian Naser, Silvia Schlagmüller, Dirk Wegmann

Rechnungsprüfungsausschuss:

Vorsitzender: Martin Küpper
Thomas Hetterich, Friedemann Jung, Sebastian Rütchlein

Schulverband:

Ständiges Mitglied im Schulausschuss ist der Erste Bürgermeister des Marktes Zell a. Main. Sobald die Anzahl der von Zell in die Verbandsschule entsandten Schüler mindestens 50 beträgt, ist ein weiterer Verbandsrat aus den Reihen des Marktgemeinderates zu bestimmen.

Referenten

Der Marktgemeinderat hat folgende Referenten bestimmt, die Ansprechpartner für Bürger und Organisationen in ihrem Bereich sind.

Soziales (inkl. Jugend und Bildung): Martin Küpper, Silvia Schlagmüller, Esra Yildirim

Ehrenamt (inkl. Vereine und Sport): Dirk Stumpf, Dirk Wegmann

Ortsentwicklung (inkl. Altort, Infrastruktur und Verkehr): Cordula Deynet, Dr. Christian Naser

Umwelt- und Klimaschutz: Jessica Hecht, Richard Wagner

Kultur und Tourismus: Thomas Hetterich, Friedemann Jung

Feuerwehr: Bernd Spengler, Roland Weckesser

Die 16 Zeller Marktgemeinderäte



Cordula Deynet

Antonia-Werr-Straße 30
97299 Zell a. Main
gruene-zell@online.de

Bündnis 90 / Die Grünen



Andreas Feuerbach

Gresselstraße 4
97299 Zell a. Main
andreas.feuerbach@politikinzell.de

CSU / Freie Zeller Bürger



Jessica Hecht

gruene-zell@online.de

Bündnis 90 / Die Grünen

Ihre Vertreter im Marktgemeinderat



Silvia Schlagmüller

Dozuléstraße 13
97299 Zell a. Main
silvia.schlagmueller@politikinzell.de

CSU / Freie Zeller Bürger



Bernd Spengler

bernd.spengler@kanzlei-spengler.de
0931/99131660

SPD / Junge Liste Zell



Dirk Stumpf

Neue Straße 29
97299 Zell a. Main
0931/463657

CSU / Freie Zeller Bürger



Thomas Hetterich

St.-Laurentius-Straße 11
97299 Zell a. Main
0931/461778

CSU / Freie Zeller Bürger



Friedemann Jung

Drosselweg 13
97299 Zell a. Main
0931/90710552

Zeller Mitte – Freie Wähler



Martin Küpper

Ludwig-Seufert-Straße 8
97299 Zell a. Main
0931/373532

Bündnis 90 / Die Grünen



Richard Wagner

Neue Straße 28
97299 Zell a. Main
0931/45324006

Zeller Mitte – Freie Wähler



Roland Weckesser

Wiesenstraße 1
97299 Zell a. Main
0931/463117

CSU / Freie Zeller Bürger



Dirk Wegmann

Bergstraße 15
97299 Zell a. Main
wegmanndirk.dw@gmail.com

SPD / Junge Liste Zell



Barbara Metz

Hauptstraße 115
97299 Zell a. Main
barbara@steinvommetz.de

Zeller Mitte – Freie Wähler



Dr. Christian Naser

Hauptstraße 86
97299 Zell a. Main
Dtpy001@mail.uni-wuerzburg.de

Zeller Mitte – Freie Wähler



Sebastian Rühllein

Hauenweg 46
97225 Zellingen-Retzbach
zellerli@hotmail.com

SPD / Junge Liste Zell



Esra Yildirim

Esra.yildirim@outlook.de

SPD / Junge Liste Zell

Öffentliche Sitzungen des Marktgemeinderats

Gerne können Sie die öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderats besuchen. Als Zeller Bürger sind Sie auch herzlich zur jährlichen Bürgerversammlung eingeladen. Machen Sie sich ein Bild und wirken Sie mit!

Die Sitzungstermine des Marktgemeinderats finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde: www.zell-main.de.



Ihr Zeller Rathaus

Rathausplatz 8, 97299 Zell a. Main
 Tel. 0931/46878-0 | Fax 0931/46878-88
 rathaus@zell-main.de | www.zell-main.de

Bürozeiten:

Mo 7.15 – 12.15 und 13.00 – 17.00 Uhr
 Di bis Fr 7.45 – 12.15 Uhr
 Do 7.45 – 12.15 und 13.00 – 18.00 Uhr

Kontakt zu den gemeindl. Mitarbeitern

Erster Bürgermeister	Joachim Kipke kipke@zell-main.de	46878 - 0
Vorzimmer	Monika Hofmann hofmann@zell-main.de rathaus@zell-main.de	46878 - 0
Geschäftsleitung	Christian Öder oeder@zell-main.de geschaeftsleitung@zell-main.de	46878 - 12
Kämmerei	Stefan Uhl uhl@zell-main.de kaemmerei@zell-main.de	46878 - 26
Bauamtsleitung	Jutta Kansy kansy@zell-main.de bauamt@zell-main.de	46878 - 23
Bauamt	Chris Indrichovsky indrichovsky@zell-main.de bauamt@zell-main.de	46878 - 13
Bauhofleitung	bauhof@zell-main.de	467349
Bürgerbüro	Klaus Zahn zahn@zell-main.de buergerbuero@zell-main.de Manuel Bandorf bandorf@zell-main.de Iris Blickle blickle@zell-main.de Christiane Diem diem@zell-main.de	46878 - 15 46878 - 14 46878 - 25 46878 - 15
Kasse	Sigrid Mahlmeister mahlmeister@zell-main.de kasse@zell-main.de	46878 - 18
Steuern, Gebühren, Anzeigen Zell aktuell	Monika Kaupa kaupa@zell-main.de	46878 - 19
Öffentlichkeits-, Kultur-, Presse- arbeit, Tourismus, Grafik, Zell aktuell	Sabine Pichler pichler@zell-main.de zell-aktuell@zell-main.de	46878 - 16
Sozialpädagoge	Dennis Kramm kramm@zell-main.de	46878 - 21 0151 10857708
Verkehrsüberwachung	Sebastian Simon, Iris Blickle Mo 13.00–17.00 Uhr (Zi. 2, EG) vued@zell-main.de	46878 - 24
Gemeindearchiv	Annette Taigel Do 15.00–18.00 Uhr (1. Do öffentlich)	46878 - 27
Hausmeister	Steffen Hupp hausmeister@zell-main.de	0151 10857704
Schule Sekretariat	Di und Mi 7.30–13.00 Uhr	462791
Mittagsbetreuung Grundschule, Schulstraße 6	Mo bis Fr 11.00–16.30 Uhr Fr 11.00–15.00 Uhr	99174899
Feuerwehr	Kommandant info@feuerwehr-zell-main.de	https://zell.feuer- wehren.bayern

Wo erledige ich was?

Bezeichnung Amt Telefon

Ab- und Anmeldung des Wohnsitzes	Bürgerbüro	46878-14/-15 /-25
Abbruch von Gebäuden	Bauamt	46878-13/-23
Abfallrecht „team orange“	Veitshöchheim	0931/6156400
Abstammungsurkunde	Standesamt Würzburg	0931/372421
Abwasserbeseitigung	Bauamt	46878-13/-23
Abwassergebühren	Kasse	46878-18/-19
Anmeldung Eheschließung	Standesamt Würzburg	0931/372421
Anzeigen „Zell aktuell“	Kasse	46878-18/-19
Arbeitslosengeld II	Landratsamt Würzburg	0931/8003-0
Archiv	Geschäftsleitung	46878-12
Aufenthaltsbescheinigung	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Aufenthaltsurlaubnis	Landratsamt Würzburg	0931/8003-0
Ausländerangelegenheiten	Landratsamt Würzburg	0931/8003-0
Bauanträge	Bauamt	46878-13/-23
Bauberatung	Bauamt	46878-13/-23
Bauleitpläne	Bauamt	46878-13/-23
Bebauungspläne	Bauamt	46878-13/-23
Beglaubigungen	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Bestattungswesen	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Bilderchronik	Kasse	46878-18/-19
Briefwahlunterlagen	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Bürgerbus	Bürgerbüro	46878-14/15/-25
Bürgermeister-Sprechstunde	Vorzimmer	46878-0
Ehefähigkeitszeugnis	Standesamt Würzburg	0931/372421
Eheschließungen	Standesamt Würzburg	0931/372421
Einbürgerungen	Landratsamt Würzburg	0931/8003-0
Einwohnermeldewesen	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Entwässerung	Bauamt	46878-13/-23
Erschließungsbeiträge	Bauamt	46878-13/-23
Feldgeschworene	Bauamt	46878-13/-23
Ferienpässe	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Feuerwehrangelegenheiten	Bauamt	46878-13/-23
Fischereischeine	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Friedhofsverwaltung	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25

Führungszeugnis	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Fundbüro	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Gastschulanträge	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Gasversorgung	Stadtwerke Würzburg	0931/36-0
Geburtenanmeldung	Standesamt Würzburg	0931/372421
Gemeindeblatt (Anzeigen)	Kasse	46878-18/-19
Gewässerunterhalt	Bauamt	46878-13/-23
Gewerbeangelegenheiten	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Gewerbe- und Grundsteuer	Kasse	46878-18/-19
Grundsicherung	Landratsamt Würzburg	0931/8003-0
Grundstücksverkehr	Bauamt	46878-13/-23
Haftpflichtversicherung	Geschäftsleitung	46878-12
Haushaltsbescheinigungen	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Haushaltsplanung, Rechnungswesen	Kämmerei	46878-26
Hausnummernzuteilung	Bauamt	46878-13/-23
Heiratsurkunden	Standesamt Würzburg	0931/372421
Hundesteuer	Kasse	46878-18/-19
Internationale Partnerschaften	Geschäftsleitung	46878-12
Jugendhilfe	Sozialpädagoge	46878-21
Kassen- und Mahnwesen	Kasse	46878-18/-19
Kindergarten und Kinderkrippe	Kath. Kita St. Laurentius Hauptstraße 170	464360
	Montessori-Kinderkrippe Wendepplatz 1	4048780
	Haus für Kinder Zell (Ev.) Falkenstraße 25	0931/40478421
Qualifizierte Kindertagespflege „Storchennest“	Jasmin Ackermann Gresselstraße 20	3046679
Kinderreisepässe	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Kinderspielplätze	Bauamt	46878-13/-23
Kirchenaustritt	Standesamt Würzburg	0931/372421
Kleingärten (Verpachtung)	Kasse	46878-18/-19
Kommunalrecht	Geschäftsleitung	46878-12
Kulturkeller mieten	Bürgerbüro	46878-14
Lebensbescheinigung	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25

Mehrzweckraum Maintalhalle mieten	Bürgerbüro	46878-14
Meldewesen	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Mittagsbetreuung/Anträge	Sozialpädagoge	46878-21
Mittagsbetreuung/Konzeption	Sozialpädagoge	46878-21
Modernisierung von Wohnungen	Bauamt	46878-13/-23
Müllabfuhr „team orange“	Veitshöchheim	0931/6156400
Namensänderung	Standesamt Würzburg	0931/372421
Behördliche Namensänderung	Landratsamt Würzburg	0931/8003-0
Öffentlichkeitsarbeit	Öffentlichkeitsarbeit	46878-16
Ordnungswidrigkeiten	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Ortsrecht	Geschäftsleitung	46878-12
Pachten und Mieten	Kasse	46878-18/-19
Passangelegenheiten	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Personalangelegenheiten	Geschäftsleitung	46878-12
Personalausweise	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Plakatanschlag	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Polizeiliche Führungszeugnisse	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Räum- und Streupflicht	Bauamt	46878-13/-23
Rechtsangelegenheiten	Geschäftsleitung	46878-12
Reisepässe	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Rentenanträge	DRV Nordbayern Würzburg	0931/802-0
Rentenanträge (Ausgabe)	DRV Nordbayern Würzburg	0931/802-0
Satzungen	Geschäftsleitung	46878-12
Schöffenliste	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Schulangelegenheiten	Geschäftsleitung	46878-12
Schulen	Grundschule Zell a. Main	462791
	Montessori-Schule Würzburg	
	Grund- und Hauptschule	329191-14
	Fachoberschule	329191-66
	Mittelschule im Schulverband	461349
Schwerbehindertenausweis	Versorgungsamt Würzburg	0931/410701
Seniorenbetreuung	Sozialpädagoge	46878-21
Sondernutzung an Straßen	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Sozialer Wohnungsbau	Bauamt	46878-13/-23
Sozialversicherungsangelegenheiten	DRV Nordbayern Würzburg	0931/802-0
Spendenbescheinigungen	Kasse	46878-18/-19
Sperrmüllabfuhr „team orange“	Veitshöchheim	0931/6156400
Sport und Sportanlagen (baulicher Unterhalt)	Bauamt	46878-13/-23

Sporthalle mieten	Bürgerbüro	46878-14
Staatsangehörigkeitswesen	Landratsamt Würzburg	0931/8003-0
Standesamtsangelegenheiten	Standesamt Würzburg	0931/372421
Sterbefallanzeigen, -urkunden	Standesamt Würzburg	0931/372421
Steuerangelegenheiten (Gewerbe, Grund)	Kasse	46878-18/-19
Straßen- und Wegerecht	Bauamt	46878-13/-23
Straßenbau und -unterhaltung	Bauamt	46878-13/-23
Straßenbeleuchtung	Stadtwerke Würzburg	0931/36-0
Stromversorgung	Stadtwerke Würzburg	0931/36-0
Sühneamt	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Tierkörperbeseitigung	Landratsamt Würzburg	0931/8003-0
Trinkwasserversorgung	Bauamt	46878-13/-23
Ummeldung des Wohnsitzes	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Umweltschutz	Bauamt	46878-13/-23
Unterschriftenbeglaubigung	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Urkunden (standesamtlich)	Standesamt Würzburg	0931/372421
Personenstandsurkunden	Standesamt Würzburg	0931/372421
Vaterschaftsanerkennung	Standesamt Würzburg	0931/372421
Vereinsangelegenheiten	Geschäftsleitung	46878-12
Verkehrsplanung	Bauamt	46878-13/-23
Versicherung der Gemeinde	Geschäftsleitung	46878-12
Verträge der Gemeinde	Geschäftsleitung	46878-12
Vollstreckung von Forderungen	Kasse	46878-18/-19
Wasserversorgung	Stadtwerke Würzburg	0931/36-0
Winterdienst	Bauamt	46878-13/-23
Wohngeld	Landratsamt Würzburg	0931/8003-0
Wohngeldanträge	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
„Zell aktuell“ Anzeigen	Kasse	46878-19
„Zell aktuell“ Redaktion	Öffentlichkeitsarbeit	46878-16
Zahlungsverkehr	Kasse	46878-18/-19

Die Mitarbeiter im Zeller Rathaus sind für Sie da!

Kontakt:

Rathausplatz 8, 97299 Zell a. Main
Tel. (0931) 46878-0 | Fax (0931) 46878-88
rathaus@zell-main.de | www.zell-main.de

Öffnungszeiten:

Mo 7.15 – 12.15 und 13.00 – 17.00 Uhr
 Di bis Fr 7.45 – 12.15 Uhr
 Do 7.45 – 12.15 und 13.00 – 18.00 Uhr

Das Zeller Gemeindearchiv

Das Gemeindearchiv Zell a. Main ist auf der sehr informativen Seite der Generaldirektion der Staatlichen Archive in Bayern zu finden unter: www.gda.bayern.de/service/archive-in-bayern.

Es ist im Rathaus der Marktgemeinde untergebracht. Wie alle kommunalen Archive enthält es in erster Linie die Abgaben von Dokumenten aus dem Rathaus (Urkunden, Amtsbücher, Akten und Pläne). Ein Amtsarchiv enthält Schriftmaterial, das bei behördlichen Amtsvorgängen auf dem Rathaus üblicherweise entsteht und nach Abschluss des Geschäftsvorgangs zunächst in die Registratur verbracht wird. Nach spätestens 30 Jahren wird das Schriftmaterial der Registratur auf seine Archivwürdigkeit geprüft und gelangt gegebenenfalls dauerhaft ins Archiv. Seit 2017 werden Geschäftsgänge im Zeller Rathaus in Teilbereichen auch digital getätigt. Das derzeitige Amtsarchiv der Marktgemeinde beinhaltet Amtsdokumente mit einer Laufzeit vom 18. Jahrhundert bis 1997. Es wurde 1997 verzeichnet. Ein Findbuch (Typoskript) liegt vor. Spätestens 2027 sollte eine erneute Aktenabgabe aus den verschiedenen Ämtern des Zeller Rathauses an das Gemeindearchiv erfolgen.

Neben dem 1997 verzeichneten Amtsarchiv beherbergt das Gemeindearchiv in zweiter Linie auch Abgaben mit Sammelbeständen sehr verschiedener Herkunft. Genannt seien hier zum Beispiel die Stiftung des bekannten Ortschronisten Eduard Kohl, Abgabe 1993, mit einer Laufzeit der Dokumente vom 17. Jahrhundert bis 1991, das Schularchiv, Abgabe 2013 und 2015, mit Dokumenten der Zeller Grundschule von 1831-1997, und die Abgabe der Sudetendeutschen Landsmannschaft, Ortsgruppe Zell (1952-2015) samt Liedertexten, Abgabe 2019. Diese Abgaben sind digital verzeichnet. Eine Bildersammlung ist im Aufbau. Zu dieser Bildersammlung gehört unter anderem eine Diasammlung mit 1152 Dias, mit der der Zeller Bürger Anton Herrmann in den 1960er Jahren bis 2003 vor allem einschneidende Zeller Baumaßnahmen im Bild festgehalten hat.

2015 wurde die Betreuung des Zeller Gemeindearchivs einer ehrenamtlichen Archivkraft anvertraut. Diese ehrenamtliche Archivbetreuung garantiert nicht nur durch regelmäßige Öffnungszeiten den öffentlichen und geregelten Zugang zum gemeindlichen Archivgut, sondern unterstützt auch die privaten wie öffentlichen Nutzer des Archivs bei ihren Forschungen und Fragen. Nicht zuletzt unterstützt das Gemeindearchiv so auch die gemeindlichen Arbeitskreise, insbesondere den AK Wasser, Architektur und Geschichte (AK WAG) sowie die Öffentlichkeitsarbeit der Marktgemeinde. Die ehrenamtliche Archivbetreuung liegt seit 2015 bei der Kulturwissenschaftlerin Annette Taigel (M.A.).



Öffnungszeiten und Kontakt

Das Gemeindearchiv befindet sich im Zeller Rathaus, Rathausplatz 8, 2. Stock.

Das Büro ist jeden Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr besetzt.

Offenes Archiv – ohne Anmeldung:
Jeden 1. Donnerstag im Monat
von 15.00 bis 18.00 Uhr

Sonstige Terminabsprachen:
Annette Taigel: Telefon: 46878-27

Literatur zu Zell a. Main (im Archiv)



Chronik. 150 Jahre Kindergarten Zell a. Main/ hrsg. v. St. Laurentius Verein Zell a. Main e. V., Zell a. Main 2017.



Fauth, Dieter: Juden aus Zell a. Main im Nationalsozialismus. Eine Gedenkschrift, Zell a. Main 2019.



Fauth, Dieter: Grabsteine vom Kloster Unterzell – Fenster in die Zeit des Spätbarock, Zell a. Main 2021.



Gerlach, Stefan: Ein völkerwanderungszeitliches Metalldepot aus Zell a. Main ... in: Bericht der bayerischen Bodendenkmalpflege 30/31 (1989/90), S. 253-271.



Kleinlauth, Brigitte. Die Aufzeichnungen des Nikolaus Herrmann (1820-1898). Skizzen und Kommentare zur Geschichte des Ortes Zell a. Main, Würzburg 1996.



Kohl, Eduard: Ortsgeschichte des Marktes Zell am Main, Würzburg 1986.



Markt Zell am Main. Bilderchronik/ hrsg. v. der Gemeinde Zell a. Main, Würzburg 1991.



Naser, Christian: Das vergessene Schloß. Balthasar Neumanns Weinhändlerpalais in Zell, Würzburg 2013.



Naser, Christian: Migration und Vernetzung in Franken vom 16. bis zum 18. Jahrhundert. Dargestellt anhand der Gemeinde Zell a. Main und der Residenzstadt Würzburg, 2 Bände, Würzburg 2020.



Oberzell. Vom Prämonstratenserstift (bis 1803) zum Mutterhaus der Kongregation der Dienerinnen der heiligen Kindheit Jesu/ hrsg. v. Helmut Flachenecker und Wolfgang Weiß, Würzburg 2006.



Protokollbuch des Frauenklosters Unterzell bei Würzburg. Die Aufzeichnungen des Propstes Dr. Balthasar Röthlein 1718-1730/ hrsg. v. Maria Fischer-Flach und Wolfgang Fischer, Würzburg 1987.



Rausch, Roman: Die Hexenrieher. Der Fall Maria Renata Singer. Eine Spurensuche, Würzburg 2019.



Stumpf, Wolfgang: Die Reiseberichte meines Großvaters Ludwig Stumpf aus den Jahren 1927 bis 1930, Privatdruck: Zell a. Main 2018.

Fanny Koenig

Fanny Koenig (1808–1882), geb. Jacobs in Coburg, war die Ehefrau des berühmten Friedrich Koenig (1774–1833), Erfinder der Schnelldruckpresse und Fabrikherr in Oberzell. Bei der Geburt der drei Kinder Wilhelm (1826), Friedrich (1829) und Luise (1830) war Fanny Koenig selbst noch blutjung, und als ihr Gatte 1833 verstarb, oblag ihr nicht nur die Verantwortung für die Kindererziehung, sondern an der Seite des Kompagnons und Freundes ihres Mannes, Andreas Bauer (1783–1860), auch der weitere Aufbau der damals immer wieder krisengeschüttelten Druckmaschinenfabrik. Nach dem Eintritt der beiden Söhne in die Firma widmete sich Fanny Koenig vor allem den sozialen Belangen der Oberzeller Arbeiterschaft. Herausgehoben sei hier ihre Initiative in der Marktgemeinde Zell für die sogenannte Kleinkinderbewahranstalt, in der ab Ende der 1860er-Jahre Kinder ohne Anschauung ihrer Religion und unter Berücksichtigung ihrer sozialen Lage betreut und versorgt wurden. Ohne die finanzielle Unterstützung der Initiatorin wäre zu dieser Zeit eine solche Einrichtung für die Gemeinde nicht zu finanzieren gewesen. 1883, am Jahrestag ihres Todes, brachte die dankbare Bürgerschaft eine Gedenktafel am ehemaligen Eingang zur „Anstalt“ in der Kirchgasse an, die heute dort noch zu sehen ist.



Unser Ort hat Geschichte ...

1128: Der Ort wird anlässlich der Gründung des Prämonstratenserklusters Oberzell erstmals urkundlich erwähnt. Bereits damals ist Zell ein Pfarrdorf. Nach 1221 wird das ebenfalls in Oberzell untergebrachte Frauenkloster nach Unterzell verlegt.

1170 bis 1623: Der Ort „Zell in der Gassen“ entwickelt sich. Fürstbischof Julius Echter (1573-1617) lässt das im Zuge von Reformation und Bauernkrieg verwaiste und verfallene Kloster Unterzell wieder errichten (1608-1613) und außerdem 1616 in der Mitte des Ortes eine neue Pfarrkirche erbauen.

18. Jahrhundert: Unter Abt Oswald Loschert wird im Kloster Oberzell ein Neubau nach den Plänen Balthasar Neumanns errichtet. Zahlreiche wohlhabende Weinhändler entfalten eine rege Bautätigkeit und Zell steigt zu einem überregional bedeutenden Weinhandelszentrum auf. Höhepunkt dieser Bautätigkeit ist das 1742-1744 von Neumann für den Weinhändler Andreas Wiesen errichtete Palais.

1749 wird die hochbetagte Subpriorin von Unterzell, Renata Singer, als Hexe angeklagt, verurteilt, hingerichtet und verbrannt. Dies ist einer der letzten Hexenprozesse in Deutschland.

1803: Das Jahr 1803 bringt als Folge der Säkularisation die Aufhebung der beiden Klöster Oberzell und Unterzell.

1817: Das säkularisierte Kloster Oberzell wird von Friedrich Koenig, dem Erfinder der Schnellpresse, erworben. Dieser richtet in dem wasserreichen Anwesen mit seinem Freund Andreas Bauer die erste

Schnellpressenfabrik der Welt ein. Die Fabrik bietet vielen Zeller Bürgern über Generationen hinweg Arbeit und Wohlstand.

1820: Die jüdische Familie Rosenbaum aus Theilheim bei Schweinfurt erwirbt Teile der Wirtschafts- und Propsteigebäude von Kloster Unterzell. Im Judenhof entstehen unter anderem eine Nagelschmiede und der erste Kolonialwarenhandel am Ort.

1833: Zell erhält das Marktrecht und entwickelt vor den Toren Würzburgs ein blühendes Handelszentrum für die umliegenden Gemeinden im Landkreis. Zwischen Pfaffsmühle und St. Laurentius Kirche wird bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts viermal im Jahr Markt abgehalten.

1855: Antonia Werr gründet im sogenannten Schlösschen im Kloster Oberzell die „Kongregation der Dienerinnen der heiligen Kindheit Jesu vom 3. Orden des hl. Franziskus“.

1860: Der Ort Zell, Ober-, Unter- und Mittelzell, das alte „Zell in der Gassen“, wird zu einer politischen Gemeinde vereinigt.

1862: Gründung der Turngemeinde (TG Zell) und der Zeller Freiwilligen Feuerwehr.

1898: Zell verkauft seine zahlreichen Quellen an die Stadt Würzburg.

1902/1903: Die Laurentiusbrücke über den Main wird gebaut, nachdem der expandierende Druckmaschinenhersteller Koenig & Bauer seine Firma auf die andere Mainseite und auf Würzburger Gemarkung verlegt hat.

1928/29: Die St. Laurentius Kirche wird errichtet, nachdem die alte „Echter-Kirche“ 1906 abgebrannt war.

1938–1945: Im Zweiten Weltkrieg werden Gebäude im ehemaligen Kloster Unterzell durch Brand und Sprengbomben zerstört. Deutsche Truppen sprengen die Zeller Laurentiusbrücke.

1951: Nach dem Krieg werden Unterzell und die Laurentiusbrücke wieder aufgebaut. Es entstehen ein Wohnblock, eine neue Schule und neue Siedlungen in der Au.

1968: Der kath. Kindergarten, das Pfarrheim und das Pfarrhaus auf dem ehemaligen Klostergartengelände werden gebaut und die Umgehungsstraße, die Staatsstraße 2300, wird dem Verkehr übergeben.

1970: Die Ruine der Klosterkirche Unterzell wird von der Evang. Kirche gekauft und als „Versöhnungskirche“ gestaltet.

1970 bis 1979: Es entsteht das neue Sportzentrum zunächst mit einem Fußballplatz. Die Tennisabteilung wird 1976 gegründet und startet mit zwei Plätzen. 1979 kommen die Plätze 3 u. 4 dazu. Der Sportbetrieb in der Maintalhalle wird 1979 aufgenommen.

1978 bis 1987: Auf dem Gelände des ehemaligen Klostergartens des Unterzeller Klosters entsteht ein neues Gemeindezentrum mit Rathaus, Feuerwehrgerätehaus sowie Arztpraxen, Apotheke, Gaststätte und Einkaufsmarkt. Dies trägt wesentlich zur Stabilisierung der Infrastruktur der prosperierenden Gemeinde bei, die seit dem Krieg durch die Erschließung der Baugebiete am Küsterberg, Scheckert, Eli weiter gewachsen ist.



Neue Mitte Zell...

ist ein beliebter Treff- und Informationspunkt für Bürger und Besucher. Das digitale Infoterminal, der Trinkwasser-Speier und Bänke laden zum Verweilen ein. Angrenzend befinden sich Einkaufsmöglichkeiten und Cafés sowie der 2020 eröffnete Spielplatz für Kinder und Jugendliche. Der Main-Radweg ist ebenfalls von hier aus gut erreichbar.

... und entwickelt sich immer weiter!

1995: Tennisplatz Nr. 5 wird an der Maintalhalle in Betrieb genommen.

2000: Im Judenhof wird rund um den „Judenhofbrunnen“ ein kleiner Sitzplatz gestaltet.

2001: Der Skaterplatz am Rathaus wird angelegt und den Jugendlichen übergeben.

2003: Die Marktgemeinde Zell kauft das traditionsreiche Gasthaus „Rose“ (Schild- und Schankrecht seit 1783) und lässt es aufwändig restaurieren. In dem ehemaligen alten Weinhändlerhaus der Familie Fleischmann (1751) entsteht ein stilvolles Gasthaus mit Hotel, Biergarten, Wassermuseum und Veranstaltungskeller.

Die Zeller Bürger formieren sich in Arbeitskreisen.

2004: Die frisch renovierte Gaststätte „Rose“ wird an das Ehepaar Reitmeier verpachtet und neu eröffnet.

2005: In Zell wird eine Schiffsanlegestelle angelegt. Damit wird Zell an die Schifffahrtstouristik Route Würzburg – Veitshöchheim angeschlossen.

2006: Die erste Zeller Kinderkrippe (Montessori) wird in der Pfaffsmühle eröffnet.

2007: Die Marktgemeinde Zell erwirbt im Judenhof die historische Laubhütte der Familie Rosenbaum.

2008: Neugestaltung und Einweihung des Vorplatzes am „Bürgerbräustollen“. Die Seniorenwohnanlage Mein Blick (Pfleheim und Betreutes Wohnen) wird eröffnet.

2009: Eröffnung des Wassermuseums in der ehemaligen Brunnenstube im Untergeschoss der Gaststätte „Rose“.

2011: Die Outdoor-Fitness-Anlage am Rathaus wird aufgebaut und der Öffentlichkeit übergeben. Das Rathaus wird saniert und erweitert (jetziges Bürgerbüro).

2012: Generalsanierung der Maintalhalle samt italienischer Gaststätte „Il Gatto e la Volpe“.

2014: Abriss und Neubau des EDEKA-Einkaufsmarktes Körner, der als Vollsortimenter jetzt über eine Verkaufsfläche von 1.200 qm verfügt und an die neuesten Standards angepasst wurde.

Die Kelterhofscheune wird durch die Gemeinde und mit Unterstützung des Arbeitskreises Wasser – Architektur – Geschichte renoviert.

2016: Umbau der Fahrmanstraße mit neuer Platzgestaltung.

2017: Fertigstellung des Umbaus der Fahrmanstraße und Einweihung der Neuen Mitte Zell mit Infoterminal, Sitzmöglichkeiten, E-Tankstelle für Elektrofahrzeuge und einem Trinkwasserspeier.

2018: Sanierung und feierliche Eröffnung der Rosenbaumschen Laubhütte – Informationspunkt für jüdische Kultur und Geschichte – im Judenhof.

2018: Die Marktgemeinde ersetzt den alten Bürgerbus durch einen Neunsitzer mit Sonderausstattung einer elektronisch ausfahrbaren Einstiegshilfe.

2018/2019: Neubau des kath. Kindergartens.

2019/2020: Im Bereich der Neuen Mitte Zells entsteht ein attraktiver Freizeitbereich mit Spielmöglichkeiten für Kinder aller Altersklassen und einer E-Bike-Ladestation.

2019/2020: Die Gemeinde baut eine weitere Kindertagesstätte mit zwei Krippen- und einer Kindergartengruppe für rd. 50 Kinder in der Falkenstraße und übergibt diese an die ev. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe als Betreiber.

2018-2020: Der über 400 Jahre alte ehemalige Kapitelsaal des Klosters Unterzell und die damalige Klosterküche werden von der Gemeinde nach aufwändiger Renovierung erworben. Der Saal wird einer öffentlichen Nutzung zugeführt.

2020/2021: Die Grundschule erhält einen modernen zweistöckigen Anbau zur Unterbringung der Nachmittagsbetreuung für Schüler.

2021: Sanierung der Skaterbahn des Freizeitbereichs Neue Mitte Zell.

2021: Drei Informationstafeln zum ehemaligen Unterzeller Kloster werden aufgestellt.

2021: Neugestaltung des Außenbereichs der Grundschule mit umfangreicher Spielgeräteslandschaft, Sitzgelegenheiten für Freiluftunterricht und Hochbeete im Schulgarten.

Das spricht für Zell a. Main...

Kulturelle Vielfalt

Ob private Organisatoren, Arbeitskreise, Vereine oder ortsansässige Künstler – alle bereichern das kulturelle Leben von Zell a. Main auf ihre eigene Art und Weise. Unterschiedliche Events finden z. B. im gemeindlichen Kulturkeller statt. Auch das Kloster Oberzell und die evangelische Kirchengemeinde bieten Veranstaltungen in ihren Räumlichkeiten. Ein Höhepunkt ist die im zweijährigen Rhythmus stattfindende Kulturmeile im Zeller Altort.

Vereine und Bürgergruppen

Neben den Vereinen und Organisationen, die sich mit Kultur in Zell a. Main beschäftigen, gibt es eine Vielzahl anderer Vereine und Bürgergruppen, in denen sich die Zeller Bevölkerung ehrenamtlich engagiert. Ob Sport, Natur und Umwelt, Gartenbau, Soziales, Geschichte, Architektur, Karneval, Theater, Tanz, Handarbeit, Feuerwehr, Nachbarschaftshilfe..., die Zeller sind aktiv und freuen sich über neue Interessenten für ihre Organisationen. Machen Sie mit!

Naturschutz

Mehr als die Hälfte der Gemarkung von Zell a. Main ist Wasserschutzgebiet. Das Wasser unserer Zeller Quellen deckt bis zu 50 % des Würzburger Trinkwasserbedarfs. Ein großer Bereich des Wasserschutzgebiets wurde einer extensiven Begrünung zugeführt und ist Heimat zahlreicher Wildkräuter, Blumen und seltener Vogelarten.

Karriere und Beruf

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist in Zell a. Main dank der

Kinderbetreuungsmöglichkeiten mit Kinderkrippen, -gärten und Tagespflegeeinrichtungen kein bloßer Wunschtraum. Auch in der Freizeit gibt es zahlreiche Angebote für Kinder und Jugendliche.

Bildungsmöglichkeiten

Kleine ABC-Schützen besuchen die örtliche Grundschule, die vor allem mit einer Mittagsbetreuung punkten kann. 2021 wurde ein moderner Anbau an der Grundschule für diesen Zweck fertiggestellt. Über das Angebot der Marktgemeinde hinaus, gibt es in Zell a. Main die Möglichkeit, die Montessori-Schule (Grund-, Haupt- und Fachoberschule) im Kloster Oberzell zu besuchen. Durch die Mitgliedschaft im Schulverband können Zeller Mittelschüler in die Verbandsschule im angrenzenden Margetshöchheim gehen.

Senioren-Betreuung

Zwei Seniorenheime, die Caritas-Sozialstation St. Burkard mit ambulanten Pflegeangeboten und einer Tagespflege in Margetshöchheim, Möglichkeiten des betreuten Wohnens und eine funktionierende Nachbarschaftshilfe tragen dazu bei, dass Senioren ihren Lebensabend in Zell a. Main gut betreut verbringen können.

Freizeitmöglichkeiten

Der Main-Radweg bietet Möglichkeiten für Ausflüge. Die Spazierwege über die Höhen sind für alle Generationen, die Erholung und Aktivität miteinander verbinden möchten, wie geschaffen. Raum für die Freizeitgestaltung bieten die Maintalhalle, Tennis- und Beachvolleyballplätze sowie Spiel- und Grillplätze.

Dank der historischen Bedeutung und zahlreicher Sehenswürdigkeiten gibt es viel im Ort zu entdecken. Für eine Erkundung bietet sich beispielsweise auch die Teilnahme bei einer Führung an. Es gibt gastronomische Angebote sowie Übernachtungsmöglichkeiten im Ort.

Stabile Wirtschaft

In Zell a. Main befinden sich viele Firmen und Handwerksbetriebe z. B. Maler und Verputzer, Sanitär- und Heizungsbau, Schreinerei, Elektrotechnik, Zahntechnik, Druckerei, Modeunternehmen und Getränkehandel.

Gute Nahversorgung

Zeller Einwohner müssen keine weiten Wege zurücklegen, um sich mit den Notwendigkeiten des täglichen Bedarfs einzudecken. Dafür sorgen ein großer Supermarkt mit frischen, saisonalen Produkten, Bäckereien mit Café und der wöchentliche Bauernmarkt in der Ortsmitte, ein Getränkehandel, ein Schreibwarengeschäft mit Post und einige weitere Läden.

Schnelle Erreichbarkeit

Zell a. Main liegt direkt vor den Toren Würzburgs an der Staatsstraße 2300. Der Markt Zell a. Main ist gut über die Autobahnen 3, 7 und 81 erreichbar. Über die Bundesstraße gelangt man nach Zell a. Main über die B 8 und 27. Zu den Flughäfen in Frankfurt am Main, Nürnberg und Stuttgart sind es 100 bis 150 Kilometer.

Wie bereits beschrieben kommt man in die Marktgemeinde Zell auch einfach über den Radweg am Main.

Wie im Urlaub

In Zell a. Main lässt es sich gut leben. Direkt vor den Toren Würzburgs, idyllisch eingebettet zwischen Wasserschutzgebiet und Fluss, liegt der Ort am überregional bekannten und beliebten Main-Radweg. (Kath. Laurentius Kirche im Hintergrund)

Gut betreut und gebildet in Zell a. Main

Für die Betreuung Ihrer Kinder ist in Zell a. Main gut gesorgt. Neben vielen Einrichtungen der Kleinkindbetreuung verschiedener Träger hat Zell eine eigene Grundschule mit einem hervorragenden Mittagsbetreuungsangebot. Ein moderner zweistöckiger Anbau wurde 2021 errichtet und eingeweiht. Der gemeindliche Sozialpädagoge leitet das Team und kümmert sich auch um die beliebten Ferienprogramme und das Jugendzentrum YOU-Z. Mittelschüler besuchen die Verbandsschule in Margetshöchheim. Darüber hinaus befindet sich auf dem Gelände des Klosters Oberzell die private Montessori-Schule Würzburg (Grund-, Haupt- und Fachoberschule).

Außerschulischen Musikunterricht bieten ein privates Musikinstitut und mehrere private Musiklehrer. Die Möglichkeit in Gruppen zu musizieren oder zu singen, gibt es bei den Vereinen promusica und dem Musik- und Gesangverein.



Rendering Vogelperspektive Zeller Grundschule mit neuem Anbau für Mittagsbetreuung (rechts), Copyright Architekt nebauer + partner

Ob alt oder jung, immer gut versorgt

Zell a. Main hat einen hohen Wohnwert durch die gute Infrastruktur mit vielen Kinderbetreuungs-möglichkeiten, Schulen, einem Jugendzentrum, Senioreneinrichtungen, Einkaufsmöglichkeiten, medizinischer Versorgung, einer Feuerwehr, Religionsgemeinschaften sowie Kultur-, Sport- und Freizeitangeboten. Ein gemeindlicher Bürgerbus mit ehrenamtlichen Fahrern verkehrt innerhalb des Ortes. Durch die Nähe zur Stadt Würzburg und die gute Nahverkehrsanbindung können die Bürger die Vorzüge von Stadt- und Landleben genießen.

Schulen, Mittagsbetreuung, Ferienprogramme, Weiterbildung

Grundschule Zell a. Main Schulleitung: Christine Tell	Schulstraße 6	www.gs-zell.de 0931/462791
Mittagsbetreuung Leitung: Dennis Kramm Betreuung in der Grundschule	Schulstraße 6	0931/99174899
Ferienprogramme Oster-, Pfingst- und Sommerferienprogramm der Marktgemeinde		www.zell-main.de 0931/46878-21
Mittelschule im Schulverband in Margetshöchheim	Friedenstraße 1	www.schule-margetshoechheim.de 0931/461349
Montessori-Schule Würzburg Grund- und Hauptschule Fachoberschule Hort	Kloster Oberzell 16	www.montessori-wuerzburg.de 0931/329191-14 0931/329191-66 0931/329191-19
Privates Musikinstitut Höppner	Hauptstraße 51	www.musikinstitute.de
Wirtschaftscampus Dr. Peemöller GmbH Fernstudium, vers. Kurse mit IHK-Abschluss	Hauptstraße 50	www.wirtschaftscampus.de

Kinderbetreuung (eine Broschüre zur Kinderbetreuung im ILE MAIN-WEIN-GARTEN-Gebiet erhalten Sie im Zeller Rathaus)

Haus für Kinder Zell (Ev.)	Falkenstraße 25	www.kinderbetreuung-in-zell.de 0931/40478421
Kath. Kita St. Laurentius	Hauptstraße 170	www.kita-zell.de 0931/464360
Montessori-Kinderkrippe	Wendeplatz 1	www.montessori-wuerzburg.de 0931/4048780
Storchennest (Qualifizierte Kindertagespflege)	Jasmin Ackermann Gresselstraße 20	www.storchennest-zell.de 0931/3046679



Viel geboten für unsere Senioren!

Auch im Alter lässt es sich in Zell a. Main gut leben. Es gibt ausgezeichnete Senioren- und Pflegeeinrichtungen im Ort. Aktive Senioren haben viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.

Hier ein paar Highlights:

- Senioren- und Pflegeeinrichtungen zentral im Ort
- Angebote für Senioren vom gemeindlichen Sozialpädagogen (z. B. Computerkurse)
- Ganzjährige, kostenlose Fahrten mit dem Bürgerbus
- Möglichkeit des Kaufs eines APG-Seniorenabos durch die Beteiligung der Marktgemeinde
- Geförderte Seniorenveranstaltungen der Marktgemeinde (z. B. Seniorenprunksitzung)
- Nachbarschaftshilfe
- Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf
- Bibliothek
- Viele Vereine mit Angeboten und Treffen für ältere Menschen
- Kirchliche Angebote für Senioren
- Großes Kulturangebot
- Veranstaltungen und Feiern im Ort
- Wege für Spaziergänge und Wanderungen in unmittelbarer Nähe

Jugendzentrum

Jugendzentrum YOU-Z
Gemeindlicher Sozialpädagoge
Dennis Kramm

Scheckertstraße 13

0931/46878-21
www.juz-zell.de

Bücherei

Kath. Pfarrbücherei
Jeden Mittwoch von 15:00 Uhr bis
17:30 Uhr geöffnet (außer Schulferien)

Rathausplatz 2

0931/462545
0931/30469682

Senioren, Pflege und Gesundheit

Senioren- und Pflegeheime
St. Aurelia GmbH

Hauptstraße 168

0931/35946-0

Mein Blick
Seniorenwohnanlage GmbH

Hauptstraße 122

0931/465850-0

Ambulante Pflege
Caritas-Sozialstation St. Burkard e. V.

Birkenfelder Straße 1,
97259 Greußenheim

09369/8575

Zahnärzte
Dr. Thomas Paulus
Dr. Sabine Dobersch-Paulus

Hauptstraße 160

0931/464669

Dr. Norbert Gehrig
(Private Zahnarztpraxis)

Rathausplatz 6

0931/463881

Apotheke
St. Laurentius Apotheke

Rathausplatz 4

0931/461354

Medizinische Praxen
Physiopraxis Mainbalance

Fahrmanstraße 4

0931/464170

Sprachbox Praxis für Logopädie,
Martina Adamopoulos

Rathausplatz 3

0931/70522303

Geldinstitute, Poststelle

Banken
Sparkasse Mainfranken

Hauptstraße 138

0931/382-0

VR-Bank Würzburg

Fahrmanstraße 4

0931/359735

Poststelle
mp MAIN PAPIER

Margetshöchheimer-Straße 60

0152 36347474

Einsatzbereit für die Zeller Feuerwehr?

Der Markt Zell a. Main sucht für die Zeller Feuerwehr Freiwillige, die bereit sind, in ihrer Freizeit den Brandschutz in Zell sicherzustellen.

Interesse? Fragen? Dann einfach beim Kommandanten per E-Mail melden: info@feuerwehr-zell-main.de



Wichtige gemeindliche Institutionen

Gemeindlicher Bauhof

Mitarbeiter	Ludwig-Herrmann-Straße	0931/467349
Bauhofleitung	Rathausplatz 8	0151 10857705

Hausmeister Maintalhalle

Hausmeister		0151 10857704
-------------	--	---------------

Feuerwehr

Kommandant		kommandant@feuerwehr-zell-main.de
------------	--	--

Bürgerbus

Fahrplan siehe www.zell-main.de		0931/46878-25
---	--	---------------

Abfallwirtschaft, Wertstoffhof

Zuständig für die Abfallentsorgung aller Gemeinden im Landkreis Würzburg ist das Kommunalunternehmen (KU) mit seinem „team orange“. Es organisiert die Rest- und Biomüllabfuhr sowie die Wertstoffhöfe. Die Abholung der verschiedenen Mülltonnen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender der Marktgemeinde Zell a. Main.

team orange	Am Güßgraben 9 97209 Veitshöchheim	0931/6156 400 www.team-orange.info
--------------------	---------------------------------------	---

Wertstoffhof

Öffnungszeiten (Stand März 2022)

Dienstag 14 - 18 Uhr

Donnerstag 9 - 18 Uhr

Samstag 9 - 14 Uhr

Fahrmanstraße/ Ludwig-Herrmann-Str. 97299 Zell a. Main	0931/6156 400 www.team-orange.info
--	---

Nahverkehr (APG, VVM, WVV, DB)

Zell a. Main ist hervorragend in das öffentliche Verkehrsnetz eingebunden. Zuständig für den Busverkehr in Zell ist das Kommunalunternehmen (KU), das unter der Marke „APG“ alle Busverkehre im Landkreis koordiniert. Mit den Buslinien 521 und 522 erreichen Sie direkt den Würzburger Hauptbahnhof. An der Haltestelle Bürgerbräu können Sie außerdem bequem in die Straßenbahnlinien 2 und 4 umsteigen und kommen so in wenigen Minuten in die Würzburger Innenstadt.

Tipp: Nutzen Sie die kostenlose App des Verkehrsverbund Mainfranken (VVM). Die VVM App ist der mobile Begleiter für Straßenbahn, Bus und Bahn im öffentlichen Verkehr in ganz Mainfranken. In der APG-Geschäftsstelle in Würzburg können u. a. das 365-Euro-Ticket und das APG-Seniorenabo erworben werden. Hier erhalten Sie unter dem Motto „Alles passt genau“ eine individuelle Beratung zu den Tickets und Tarifen.

APG – Der Landkreis Bus	www.apg-info.de
--------------------------------	--

VVM – Verkehrsverbund Mainfranken	www.vvm-info.de
--	--

Würzburger Versorgungs- und Verkehrs GmbH	www.wvv.de
--	--

Deutsche Bahn AG	www.bahn.de
-------------------------	--

Ehrenamtliches Engagement in Zell

Städtepartnerschaft: Dozulé

Im Auftrag der politischen Gemeinde betreut das Partnerschaftskomitee die Beziehungen zu Dozulé, unserer französischen Partnergemeinde. Dozulé liegt in der Normandie, genauer gesagt im Département Calvados, etwa 25 Kilometer von Caen, der Partnerstadt von Würzburg, entfernt. Die Partnerschaft besteht offiziell seit 1993, da nämlich wurden die Urkunden – einmal in Zell und einmal in Dozulé – unterzeichnet und feierlich ausgetauscht. Im Jahr 2003 feierte man mit einem umfangreichen Festprogramm das zehnjährige Bestehen.

Auch 2018 fuhr eine Gruppe Zeller über das verlängerte Himmelfahrtswochenende in die Normandie. Dort wurde das 25-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft gefeiert. Im darauffolgenden Jahr beherbergte Zell a. Main insgesamt 14 französische Gäste. Der 2020 geplante Gegenbesuch in Frankreich musste wegen der Corona-Pandemie leider ausfallen und wird ganz sicher nachgeholt.

Das Partnerschaftskomitee ist ein loser Zusammenschluss engagierter frankophiler Zeller Bürger, die sich etwa alle vier Wochen in einem Zeller Gasthaus treffen, um in lockerer Gesprächsrunde über Frankreich und das Neueste aus Dozulé zu sprechen. Vor allem dienen die Zusammenkünfte dazu, die Treffen mit unseren französischen Freunden (im Wechsel ein Jahr in Zell und im anderen Jahr in Dozulé) vorzubereiten.

Kontakt

1. Vorsitzender:
Peter Meichsner: 0931/463897



Von Zell nach Dozulé

Nachbarschaftshilfe Zell a. Main

Die seit langem bestehende Nachbarschaftshilfe bietet unter der Rufnummer 0931/356 9164 Hilfe verschiedenster Art an. Doch wer ist die Nachbarschaftshilfe? Ursprünglich war sie Teil des Arbeitskreises Familie Zell, seit einigen Jahren engagieren sich Vertreter der katholischen und der evangelischen Kirche in Zell, das Kloster Oberzell sowie die Marktgemeinde mit dem Sozialarbeiter. Der Arbeitskreis Familie Zell hatte bereits das Nachbarschaftshilfetelefon eingerichtet.

Neben der Nachbarschaftshilfe Zell gab es bei Ausbruch der Corona-Pandemie 2020 eine Welle des ehrenamtlichen Engagements mit zahlreichen Hilfsangeboten von Privatpersonen, Organisationen und Vereinen. Viel Gutes geschah und geschieht im Stillen. Es gründete sich auch eine Zeller Facebook-Gruppe („Zell hält zusammen – gemeinsam gegen Corona“), deren ehrenamtliche Mitarbeiter z. B. Masken nähen. Gerade Senioren können jedoch nicht immer auf die digitalen Hilfsangebote zugreifen, benötigen aber gerade in Krisensituationen Unterstützung. Dafür ist die Nachbarschaftshilfe da.

Über den Anruf dieser Telefonnummer wird entsprechend des Hilfesuchers der Kontakt zu ehrenamtlichen Helfern, kirchlichen Seelsorgern, der Zeller Facebook-Gruppe oder dem Sozialarbeiter der Marktgemeinde hergestellt.

Sollten Sie also Hilfe, Unterstützung oder einfach jemanden zum Reden brauchen, dann rufen Sie an:

0931/356 9164

Falls das Telefon nicht besetzt ist, sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter.



Rufen Sie an, wenn Sie Hilfe brauchen.

mit Unterstützung der Marktgemeinde

Arbeitskreis Kultur Zell am Main

Der gemeindliche Arbeitskreis Kultur besteht seit 2003. Das Kulturkellerteam des AK Kultur koordiniert und fördert die Aktivitäten im Kulturkeller im Gasthaus „Rose“, plant mit Unterstützung der Marktgemeinde Zell a. Main mindestens ein Mal im Monat eine kulturelle Veranstaltung und betreut den Ablauf vor Ort. Außerdem organisiert der Arbeitskreis Kultur zusammen mit der Marktgemeinde alle zwei Jahre die „Zeller Kulturmeile“ im Altort entlang der Hauptstraße. Hier haben Künstler in gemeindlichen und zum Teil auch privaten Räumen die Möglichkeit, ihre Werke zu präsentieren. Die ehrenamtlichen Helfer des AK Kultur unterstützen im Vorfeld bei der Auswahl der Künstler und Musikgruppen und sorgen für die reibungslose Durchführung der Veranstaltung. Zudem beteiligt sich der AK Kultur am örtlichen Laurentiusfest, präsentiert Ausstellungen und plant und organisiert Veranstaltungen für den jährlich stattfindenden Kulturherbst des Landkreises. Wer sich im Bereich Kultur in Zell a. Main ehrenamtlich engagieren will, kann sich gerne melden.

Weitere Informationen über die gemeindlichen Arbeitskreise finden Sie auf www.zell-main.de.

Kontakt

Rathaus Zell a. Main
Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit:
Sabine Pichler: 0931/46878-16

Arbeitskreis Kultur:

Vorsitzende:
Thomas Hetterich: 0931/461778
Friedemann Jung: 0931/90710552



Kulturkeller-Veranstaltung des AK Kultur Zell am Main

Arbeitskreis WAG Zell am Main

Der gemeindliche Arbeitskreis Wasser, Architektur, Geschichte ist ein Zusammenschluss interessierter Zeller Bürger, denen Geschichte und Entwicklung der Marktgemeinde Zell a. Main am Herzen liegen. Der Arbeitskreis besteht in dieser Form seit 2011. Die Arbeit im Zeller Arbeitskreis WAG beruht auf freiwilligem Engagement interessierter Zeller Bürger, die sich für ein zeitgemäßes Gemeindeleben einsetzen und dem Marktgemeinderat sowie der Marktgemeindeverwaltung im Rahmen ihrer Möglichkeiten beratend und unterstützend zur Seite stehen.

Im Besonderen befasst sich der Arbeitskreis mit der historischen und gegenwärtigen Bedeutung der Zeller Quellen, Brunnen und Bäche, mit der Architektur und gewachsenen Bausubstanz des Ortes sowie der Ortsgeschichte der Marktgemeinde. Seine Aufgabe ist es, dafür zu sorgen, dass die historische wie aktuelle Infrastruktur und Substanz des Ortes in ihrer Bedeutung für die vergangene und zukünftige Ortsentwicklung erkannt, untersucht und angemessen gewürdigt werden.

Weitere Informationen über die gemeindlichen Arbeitskreise finden Sie auf www.zell-main.de.

Kontakt

Rathaus Zell a. Main
Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit:
Sabine Pichler: 0931/46878-16

Arbeitskreis WAG:

Vorsitzende:
Annette Taigel: 0157 71706231
Dr. Nadine Jäger (stellv.)



Die Marktgemeinde sanierte mit Unterstützung des AK WAG die historische Scheune am Kelterhof



Ein Tipp für unsere Senioren:

Die Karnevalsgesellschaft der TG Zell organisiert in Kooperation mit dem Markt Zell a. Main eine Prunksitzung speziell für Senioren. Dabei erhalten Senioren ab 70 Jahren freien Eintritt, einen Verzehrutschein und bei Bedarf holt der Bürgerbus die Senioren von zu Hause ab und fährt sie zur Maintalhalle und wieder zurück.

Unabhängige Vereine und Institutionen

Zeller Vereine / Institutionen	Ansprechpartner	Kontakt
Aktionsgemeinschaft Laurentiusfest (AGL)	Mohamed Mahmoud	71058404
Arbeiterwohlfahrt	Renate Jordan	463388
Arbeitskreis Kultur Zell am Main	Rathaus: Öffentlichkeitsarbeit	46878-16
Arbeitskreis Wasser, Architektur, Geschichte	Annette Taigel	015771706231
Bund Naturschutz	Norbert Herrmann	462515
CSU-Ortsverband	Jan Kimmich	jan.kimmich@web.de
Dance & Smile Line-Dance Gruppe	Jeannine Müller-Heppes	461090
Die Grünen Ortsverband	Jessica Hecht/Olaf Kessel-Deynet	gruene-zell@online.de
Evang. Kirchengemeinde	Pfarrer Peter Fuchs	46787978
Evang. Kirchenbauverein, Zell a. Main e.V.	Wolfgang Bauer	461756
Evang. Seniorenkreis	Claudia Schaum Christl Schacht	30469969 4650304
FC Zell 1919 e.V.	Dirk Stumpf	463657
Feldgeschworene	Winfried Merz	463222
Freiwillige Feuerwehr, Zell a. Main	Kommandant	kommandant@feuerwehr-zell-main.de
Freiwillige Feuerwehr, Feuerwehrverein Zell a. Main	Konstantin Behringer	0160 3376339
Friendship Squares Würzburg	Anja Enders	0170 9377993
Karnevalsgesellschaft (TG Zell)	Stefan Golla	0176 31499654
Kath. Kirchengemeinde	Pfarrbüro	461272
Kath. Pfarrgemeinderat	Roswitha Stahl	35986170
MachBar	Susanne Hofinger	www.machbar-zell.de
Musik- und Gesangverein Zell a. Main e.V.	Günter Führich	461649
Nachbarschaftshilfe	verschiedene	3569164
Obst- u. Gartenbauverein e.V.	Monika Ziller	462545
Offener Frauentreff	Petra Nepita	463764
Partnerschaftskomitee Zell-Dozulé	Peter Meichsner	463897
promusica Zell am Main e. V.	Thomas Reinhart	0176 32521025
Reit- und Fahrverein	Michael von Preuschen	463814
Schützengesellschaft Zell 1891/1968 e.V.	Kurt Zedler	74822
SPD-Ortsverein	Sebastian Rütthlein	zellerli@hotmail.com
St. Laurentius-Verein Zell a. Main e.V.	Ulrich Kraus	464360
Tennisabteilung der TG Zell	Florian Siedler	0151 10444538
Theater Company Zell am Main e. V.	Ulrike Kohl	theater-company@web.de
Turngemeinde Zell 1862 e.V.	Wolfgang Stumpf	www.tgzell.de
VdK Ortsverband	Juliane Engel	400240
Verband Wohneigentum Siedlervereinigung Zell a. Main	Christian Roth	573762
Zeller Mitte – Freie Wähler e. V.	Richard Wagner	45324006

Kirchen in Zell a. Main



Kloster Oberzell/Klosterkirche

Kloster Oberzell zählt zu den eindrucksvollsten und geschichtsträchtigsten Orten im Landkreis Würzburg. Kirche und Kloster wurden in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts erbaut und erlebten eine wechselvolle Geschichte. Zu Beginn des 18. Jahrhunderts wurde die Kirche barockisiert und 1901 durch die Franziskanerinnen erworben.

In den vergangenen Jahrzehnten wurden Klosterkirche, Konventbau und das Tagungshaus Klara general saniert und die Außenanlagen neu gestaltet. Die Schwestern laden täglich ein zu Gebet und Gottesdienst, Angeboten im Tagungshaus Klara, Konzerten, Vorträgen oder Festen.

Weitere Informationen über Führungen und Besichtigungsmöglichkeiten finden Sie auf der Homepage: www.oberzell.de



Kath. St. Laurentius Kirche

Die nach den Plänen der Architekten Michael Niedermeier und Rudolf Hofmann erbaute Kirche ersetzte ab 1929 die wesentlich kleinere „Echter-Kirche“, deren Bau der Würzburger Fürstbischof Julius Echter von Mespelbrunn zu Beginn des 17. Jahrhunderts veranlasst hatte. Besonders zu erwähnen sind der „Christ König“ am Außenportal sowie die prägenden Rundbögen im Kircheninnenraum. Heute sind ein wertvolles spätromanisches Kruzifix (13. Jahrhundert), die Reliquien des Hl. Alexander und Hl. Calepodius sowie eine Pietà aus der Werkstatt des berühmten Tilman Riemenschneider (um 1460-1531) zu sehen. Infos zu den Gottesdiensten finden Sie auch in Zell aktuell, dem monatlichen Informationsmagazin des Marktes Zell a. Main.

Weitere Informationen und Kontakt zum kath. Pfarramt, Rathausplatz 1 in Zell: www.franziskus-maintal.de



Ev. Versöhnungskirche

Die evangelische Versöhnungskirche war ursprünglich die Klosterkirche des im 13. Jahrhundert erbauten Klosters Unterzell. Nach 1221 verlegten die Oberzeller Prämonstratenser ihr Frauenkloster mainabwärts nach Unterzell, das 1803 säkularisiert wurde. Zur zweifelhaften Berühmtheit gelangte das Unterzeller Kloster, als 1749 Subpriorin Renata Maria Singer in einem der letzten Hexenprozesse Deutschlands als Hexe verurteilt und hingerichtet wurde. Heute dient das historische Kirchengebäude als evangelische Pfarrkirche der Versöhnungsgemeinde.

Seit Mai 2012 ist die Ev. Versöhnungskirche auch Radwegekirche. Infos zu den Gottesdiensten finden Sie in Ihrem Zell aktuell.

Weitere Informationen und Kontakt: www.versoennungskirche.com



Klosterkirche Oberzell



Christ König, Außenportal St. Laurentius Kirche



Innenraum der Ev. Versöhnungskirche

Auf den Spuren von Tilman Riemenschneider

Tilman Riemenschneider (* um 1460 in Heiligenstadt; † 7. Juli 1531 in Würzburg) war ein deutscher Bildschnitzer und Bildhauer sowie Würzburger Bürgermeister und Freiheitskämpfer. Er zählt zu den bedeutendsten Künstlern am Übergang von der Spätgotik zur Renaissance um 1500. Eine Pietà aus der Werkstatt des berühmten Tilman Riemenschneider ist in der kath. St. Laurentius Kirche zu sehen.

Viel Platz für Sport, Spiel und Spaß

In Zell a. Main gibt es vielfältige Freizeitmöglichkeiten. Die Freizeiteinrichtungen bieten Kindern und Jugendlichen ausreichend Platz zum Spielen. Mit dem Senioren-Fitness-Parcours, dem Skaterplatz, den Sportanlagen und dem Grillplatz wurde an alle Altersgruppen gedacht. In der Maintalhalle können Veranstaltungen verschiedenster Art abgehalten werden.

Die weitere Entwicklung des Zeller Mainvorlands zur Erholung und vielfältigen Freizeitgestaltung ist in Planung.

Die TG-Turnhalle

Die Turngemeinde wurde 1862 durch Joseph Bechold gegründet. 1886 verfügte der Verein über eine eigene Turnhalle. Im März 1945 wurde diese Halle zerstört und 1946 wiederaufgebaut. Heute zählt die Turngemeinde über 1.000 Mitglieder.

Die Turngemeinde nutzt die TG-Turnhalle (auch bekannt als „Alte“ Turnhalle) für einen Teil ihres umfangreichen Sportangebots. So trifft man sich dort z. B. zum Kleinkindturnen, Kinderturnen, Tanzen, Pilates, Teakwon Do und Gymnastik. Auch Veranstaltungen wie z. B. die beliebte Beat Bocks Party der Zeller Böck (Karnevalsgesellschaft der TG Zell) oder das Zeller Oktoberfest der promusica finden in der Halle statt.

Die angegliederte Gaststätte ist freitags ab 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Hier gibt's die über die Zeller Grenzen hinaus bekannten leckeren TG Hähnchen.

TG-Turnhalle
Hauptstr. 134
Zell a. Main

Das ausführliche Sportangebot mit Ansprechpartnern finden Sie auf www.zell-main.de oder direkt auf der Internetseite der Turngemeinde Zell: www.tgzell.de

Die Maintalhalle

Die Maintalhalle wurde in den Jahren 1977 bis 1981 erbaut. Heute gehört zu dem großen Komplex eine Kegelbahn, die Gaststätte „Il Gatto et la Volpe“ mit einer vorzüglichen italienischen Küche, ein Mehrzweckraum, das Jugendzentrum YOU-Z und die Sporthalle mit einer Größe von 864 m².

Die Mehrzweckhalle ist vornehmlich eine Sporthalle und wird deshalb hauptsächlich für sportliche Angebote der TG Zell wie Volleyball, Basketball, Tischtennis, Badminton und Fitness und dem FC Zell 1919 e.V. für Fußballtraining und -spiele genutzt. Daneben finden auch Feiern (Faschingsfeiern, Weihnachtsfeiern, Konzerte) von örtlichen Vereinen und dem Arbeitskreis Kultur in der Maintalhalle statt.

Zu den Sportflächen im Freien gehören fünf Tennisplätze, ein Beachvolleyballplatz und zwei Fußballfelder.

Maintalhalle
Scheckertstraße 13
Zell a. Main



Außenansicht Maintalhalle

Viele Spielplätze

Auf dem Gemeindegebiet befinden sich acht attraktive Spielplätze. Damit liegt Zell a. Main im Landkreisvergleich deutlich im oberen Drittel.

Die Spielanlagen werden unter der Regie des Bauamtes jährlich vom TÜV abgenommen und nahezu wöchentlich vom Bauhof inspiziert, immer wieder saniert oder erweitert und von anfallenden Abfällen gereinigt.

- **Spielplatz an der Brücke**
- **Spielplatz an der Grundschule**
- **Lehmgrubenspielplatz**
- **Spielplatz am Eli**
- **Spielplatz am Scheckert**
- **Freizeitanlage in der Au**
- **Spielplatz an der Maintalhalle**
- **Spielplatz bei der Neuen Mitte Zell**



Öffentlicher Spielplatz am Eli

Spielplatz Neue Mitte Zell

Seit Öffnung im Juni 2020 erfreut sich der Spielplatz großer Beliebtheit. Mit unterschiedlichen Spielstationen für die Altersgruppen 0-12 und dem integrierten Seniorenfitness-Parcours wurde der erste innovative Baustein zur Entwicklung des Zeller Mainvorlands zum Naherholungsgebiet und gleichzeitig zur Begegnungszone für Zeller Bürger fertiggestellt.





Sport treiben in Zeller Vereinen

Ob Fußball oder Tennis, Gymnastik oder Tanz. Bei der TG Zell, beim FC Zell 1919 e. V., bei den Treffen der Friendship Squares Würzburg oder der Dance & Smile Line-Dance Gruppe können Sie sich sportlich betätigen und Zeller Mitbürger kennenlernen. Kontakte zu den Zeller Vereinen finden Sie hier im Heft.

Grill am Spielplatz Zeller Brücke

Nachdem Jugendliche und Erwachsene immer wieder nach einer Grillmöglichkeit in Zell a. Main gefragt hatten, entschloss sich die Gemeindeverwaltung einen Grill am Spielplatz Zeller Brücke zu errichten. Auf Grund dessen entstand im Mai 2011 ein wirklich robuster Grill an diesem Ort.

Gedacht ist der Grill für Zeller Bürger jeden Alters. Er kann ohne vorherige Erlaubniseinholung bei der Marktgemeinde genutzt werden.



Rund um die Maintalhalle in der Scheckertstraße

Fußballplätze

Zell a. Main verfügt über zwei Fußballplätze, die gegenüber der Maintalhalle gelegen sind.



Tennisplätze

Zudem gibt es in unmittelbarer Nähe der Maintalhalle fünf Tennisplätze.



Jugendzentrum YOU-Z

Im Gebäudekomplex der Maintalhalle sind auch die Räume des gemeindlichen Jugendzentrums untergebracht.



Beach-Volleyball

Außerdem befindet sich auf demselben Areal ein Beach-Volleyballplatz.



Rund um die Zeller Mitte, Fahrmannstraße

Skateranlage

Seit 2001 gibt es in Zell a. Main einen Skaterplatz. 2021 wurde dieser umfangreich saniert.



Senioren-Fitness-Parcour

Im Juni 2011 wurde in direkter Nähe der Skateranlage ein Senioren-Fitness-Parcour eröffnet und damit den Zeller Bürgern ein weiteres attraktives Freizeitangebot zur Verfügung gestellt. Mit diesem Angebot sollte der steigenden Bedeutung, auch für Senioren derartige Fitness-Möglichkeiten einzurichten, Rechnung getragen werden. Gerade im Alter und nach schweren Erkrankungen ist es wichtig, möglichst schnell die körperliche und geistige Fitness zurück zu gewinnen. Nach fachkundiger Beratung wurden sechs Outdoor-Fitnessgeräte aufgestellt.

Die Gemeindeverwaltung hat mit den Senioren-Fitness-Geräten einen weiteren Beitrag zur Steigerung der Wohnqualität in Zell a. Main geleistet und wünscht allen Senioren viel Freude bei der Nutzung.



Ab in die Natur - ganz einfach!

Radfahren / Inliner und Co.

Mit der einheitlichen wegweisenden Beschilderung von Radwegen in Bayern und einem Routenplaner kommt man ohne Probleme nach Zell a. Main: www.radverkehr.bayern.de.

Zell a. Main liegt am beliebten Main-Radweg mit seiner Gesamtlänge von über 330 Kilometern. Dieser Radweg führt entlang des Mains durch das fränkische Weinland. Die Landschaften längs des Mains zählen zu den kulturell reichsten und vielfältigsten in Bayern. Die gut ausgeschilderte Route, die durch diese idyllische Landschaft führt, ist bequem zu befahren. Sie verläuft meist auf Radwegen direkt am Mainufer oder auf ruhigen Landstraßen fernab vom Verkehr. Dabei weist sie nur geringe Steigungen auf und ist daher auch für Familienausflüge sehr gut geeignet.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.mainradweg.com

Kein Wunder, dass der naturnahe Main-Radweg bei der Zeller Bevölkerung wie bei Gästen sehr beliebt ist und vielseitig genutzt wird.

Wandern, Laufen, Paddeln

Wanderer jeden Alters kommen in Zell a. Main auf ihre Kosten. Im Altort kann man die Strecken „**Unterzeller Weg**“, „**Oberzeller Weg**“ und „**Über den Dächern**“ laufen. Wer durch das Wasserschutzgebiet oberhalb des Ortes wandern möchte, findet herrliche Rundwanderwege verschiedener Länge: den **Wasser-**, den **Naturlehrpfad** und den neuen **Zeller Berg Weg**. Dabei geht es durch Wald, Feld und Wiesen. Die Strecken sind abwechslungs- und erlebnisreich und ein Spaß für die ganze Familie. Zum Walken sind diese Strecken ebenfalls hervorragend geeignet.

Der **Marienwanderweg**, ein rund 800 Kilometer langer Wallfahrts- und Wanderweg, läuft direkt an Zell entlang des Mains vorbei. So lässt sich von Zell aus z. B. das sehenswerte Würzburger Käppele erwandern. Näheres finden Sie unter: www.fraenkischer-marienweg.de

Die unmittelbare Nähe zum **Fluss Main** und das Mainufer als Freizeitbereich bieten Natur pur vor der eigenen Haustür.

ZweiUfer Panoramaweg

Zell a. Main ist Mitglied im regional agierenden Verein „ZweiUferLand Tourismus e.V.“, der Anfang 2017 mit dem Ziel gegründet wurde, Gästen und Touristen das attraktive Gebiet nördlich von Würzburg zu präsentieren.

Der vom Verein mit den Gemeinden erarbeitete **ZweiUfer Panoramaweg** verbindet die Orte des ZweiUferLandes und verläuft größtenteils auf der Höhe. Durch die abwechslungsreiche Landschaft unterscheidet sich jeder Teilabschnitt: Von blühenden Streuobstwiesen über weite Hochebenen, durch endlose Weinberge und entlang bezaubernder Flusslandschaften. Eine gedruckte Wanderkarte erhalten Sie auch im Rathaus Zell a. Main.

Die interaktive Wanderkarte, weitere Wanderwege (KooMot: siehe „ZweiUferLand Tourismus“), Informationen zu vielfältigen Freizeit- und Kulturangeboten sowie Veranstaltungen im ZweiUferLand finden Sie auf:

www.erlebnis.zweiuferland.de



Schon gewusst?

Markt Zell a. Main

Höhe über nN: 176 m

Einwohner (Stand 31.01.22): 4462

Gästebetten: 40

Sehenswürdigkeiten und Tourismus -

Direkt vor den Toren Würzburgs, idyllisch eingebettet zwischen Wasserschutzgebiet und Fluss, liegt die Marktgemeinde am überregional bekannten und beliebten Main-Radweg.

Dieser führt am **Kloster Oberzell** vorbei, das zu den eindrucksvollsten und geschichtsträchtigsten Orten im Landkreis Würzburg gehört. Die unter dem Einfluss von Balthasar Neumann errichtete Abtei des Klosters ist ein herausragendes Denkmal mainfränkischer Baukunst.

Unterhalb des Klosters, am Radweg sprudelt der **Klosterbach-Brunnen**. Viele weitere Brunnen im Altort von Zell a. Main zeugen vom Wasserreichtum der Marktgemeinde.

Oberhalb des Ortes liegt das **Wasserschutzgebiet**, das Heimat zahlreicher Wildkräuter, Blumen und seltener Vogelarten ist. In der ca. 140 Hektar großen, abwechslungsreichen Landschaft mit drei angelegten Rundwanderwegen, dem Wasserlehrpfad, dem Naturlehrpfad und dem Zeller Berg

Weg erwarten den Wanderer saftige Streuobstwiesen, malerische Waldwege und ein traumhafter Blick auf das Maintal, Erholung und purer Naturgenuss.

Im Altort kann bei öffentlichen Führungen der **Zeller Bürgerbräustollen** besichtigt werden. Er ist ein exzellentes Anschauungsobjekt für geologische Zusammenhänge der fränkischen Trias und deren Bedeutung für die wichtigsten Wasservorkommen des Würzburger Raumes.

Schlendert man die Zeller Hauptstraße entlang, kommt man zum **Bürgerhaus mit Gasthaus „Rose“**, einem Barockgebäude aus der Mitte des 18. Jahrhunderts, das 2006 harmonisch restauriert wurde.

Nach der Wiederentdeckung einer alten Brunnenstube im Inneren entstand hier das **Zeller Wassermuseum**. Im gleichen Gebäude des Gasthauses, finden im beliebten **Kulturkeller** regelmäßig Veranstaltungen statt.

Ebenfalls an der Hauptstraße, am Fuße des Aufgangs zur **St. Laurentius Kirche**, befindet sich der Laurentiusbrunnen, der den Ortspatron präsentiert und einer der wenigen Trinkwasserbrunnen im Landkreis Würzburg ist.

In der katholischen Pfarrkirche kann eine Pietà (um 1520) aus der Werkstatt Riemenschneiders bewundert werden.

Die von Dr. Christian Naser wiederentdeckten Zeller **Weinhändlerhäuser** stellen weitere interessante Höhepunkte der Zeller Geschichte dar. Herausragende kunsthistorische Bedeutung hat das „Zeller Schloß“ an der Hauptstraße 18. Das von Balthasar Neumann für den Weinhändler Andreas Wiesen 1744 vollendete Gebäude vereinigte Produktion, Lagerung und Weiterverarbeitung von Wein, Repräsentations- und Kontor-Räume sowie Wohnen.

Von den fünf Zeller Mühlen, die es im 19. Jahrhundert in Oberzell, Mittelzell und Unterzell noch gab, ist heute als eine der letzten, die

ein Streifzug durch unseren Ort

große **Pfaffsmühle** erhalten. Sie gehört zu den ältesten Gebäuden des Ortes und erhielt im 17. Jahrhundert ihre imposante Größe. Als die sprudelnden Quellen, die diese Mühle über Jahrhunderte speisten, Ende des 19. Jahrhunderts im „Schulhausstollen“ gefasst wurden, musste die Mühle ihren Betrieb einstellen.

Im ehemaligen Konventhof der Nonnen, dem heutigen **Klosterhof** ermöglichte die Marktgemeinde durch den Erwerb des ehemaligen **Kapitelsaals** der Unterzeller Nonnen und Resten ihrer Klosterküche den Zugang zu einem bedeutenden historischen Kulturdenkmal mit originalem Stuck aus der Echterzeit und sehenswerten Wandmalereien aus dem 18. Jahrhundert. Zur zweifelhaften Berühmtheit gelangte das Kloster, als 1749 Subpriorin Renata Maria Singer in einem der letzten Hexenprozesse Deutschlands als Hexe verurteilt und hingerichtet wurde.

Vom historischen Klosterhof kommt der Besucher über den

schönen Garten zur **evangelischen Versöhnungskirche**, die ursprünglich die Klosterkirche des Klosters Unterzell war.

Als **Radwegkirche** lädt die Versöhnungskirche zum Verweilen ein.

Im **Judenhof**, dem ehemaligen Wirtschafts- und Propsteihof des ehemaligen Klosters Unterzell, kann der Besucher den Judenhofbrunnen und die **Rosenbaumsche Laubhütte** besichtigen. Der fast unberührte und gute Erhaltungszustand der Laubhütte sowie ihre langjährige Nutzung für Laubhüttenfeste bis ca. 1909 machen dieses Denkmal einzigartig in Deutschland. Es wurde als Informationspunkt für jüdische Kulturgeschichte von der Marktgemeinde Zell a. Main saniert und dokumentiert das fast 100-jährige Leben und Wirken der Familie Rosenbaum zur schwierigen Zeit der Judenemanzipation. Als Bildungs- und außerschulischer Lernort für jüdische Kulturgeschichte in Unterfranken dient die Einrichtung generationenübergreifend dem Verständnis von jüdischer Kultur und Tradition. Im Außenbereich informieren Bild-

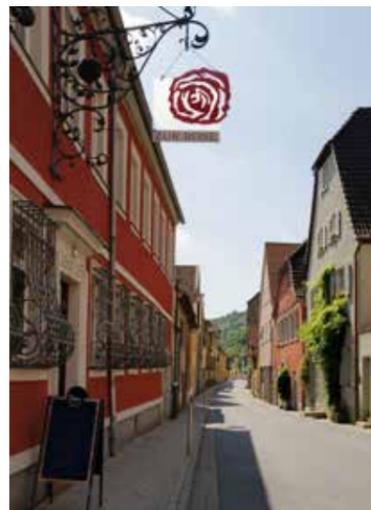
und Texttafeln den interessierten Gast. Die Begehung der Laubhütte ist ausschließlich im Rahmen einer Führung möglich.

Ein besonderer Treffpunkt für Bürger und Besucher ist die **„Neue Mitte Zell“**, ein ansprechend gestalteter Platz mit angrenzenden Cafés, einem digitalen Info-Terminal und einem 2020 eröffneten Spielplatz für Kinder und Jugendliche. Der Main-Radweg ist von hier erreichbar.

Echt sehenswert!

Sie sind an der Geschichte, der Architektur und der Kultur in Zell a. Main interessiert? Im Zeller Rathaus erhalten Sie weitere Broschüren und Bücher über den Ort sowie das monatliche kostenlose Informationsmagazin „Zell aktuell“.

Besuchen Sie doch auch einmal das Gemeindearchiv und stöbern Sie durch die gesammelte Literatur über den Markt Zell a. Main.



Bürgerhaus mit Gasthaus Rose



Eingang Bürgerbräustollen



Pfaffsmühle



Portal zum Kapitelsaal



Judenhof mit Judenhofbrunnen



Rosenbaumsche Laubhütte



Klostergelände

Die private Montessori-Schule Würzburg befindet sich im idyllisch gelegenen Kloster Oberzell in Zell a. Main.

Das ordenseigene Pflegeheim Antoniushaus liegt auf der anderen Straßenseite und gehört bereits zu Würzburg.

Kloster Oberzell

1128

Gründung des Prämonstratenser-Klosters Zell für Männer und Frauen auf ein und demselben Klostergelände (sog. Doppelkloster, besser: Annex-Kloster) durch den heiligen Norbert von Xanten.

12. Jahrhundert

Bau der romanischen Klosterkirche.

1159 – 1351

ist das Kloster Tüchelhausen bei Ochsenfurt der Abtei unterstellt.

1259

wird für den weiblichen Zweig das Kloster Unterzell gebaut. Seitdem nennt sich das von Männern bewohnte Stammkloster „Oberzell“.

1525

Im Bauernkrieg dient das Kloster als Hauptquartier der Belagerer der Festung Marienberg in Würzburg. Dabei wird das Kloster Oberzell ausgeplündert.

1631 – 1634

vom schwedischen Militär besetzt.

Um 1670

gründet die Abtei ein eigenes Studienkolleg in Würzburg.

1717

erreicht Oberzell beim Heiligen Stuhl die Anerkennung seiner Rechte über das ehemalige Frauenkloster Gerlachsheim (Baden-Württemberg).

1696

wird die Barockisierung der Klosterkirche abgeschlossen.

Ab 1742

leitet der Würzburger Hofbau-

meister Balthasar Neumann den Neubau des Klosters als vierflügelige Anlage.

1796 und 1800

Plünderung durch französische Revolutionstruppen.

1803

durch den Kurfürsten von Bayern säkularisiert, von 1817 bis 1901 Fabrikgebäude.

1903

von der Kongregation der Dienerinnen der heiligen Kindheit Jesu vom Dritten Orden des hl. Franziskus (= Oberzeller Franziskanerinnen) gekauft.

Seit 1923

dient das Kloster Oberzell als Mutterhaus dieser Kongregation.

Sehenswertes:

- romanische Basilika (12. Jahrhundert; vorgeblendete Fassade 1696, Zwiebeltürme nach 1900)
- romanische Doppeltoranlage
- vierflügelige Anlage von Balthasar Neumann
- Treppenhaus von Antonio Bossi
- Kräutergarten

Viele interessante Informationen zum Kloster Oberzell, zum Klosterleben, zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie auf der Internetseite der Oberzeller Franziskanerinnen: www.oberzell.de

Kontakt:

Oberzeller Franziskanerinnen
Kloster Oberzell
97299 Zell a. Main
Telefon 0931/46010
Mail: kloster@oberzell.de
www.oberzell.de





*Hier finden Sie das Wassermuseum
Im Bürgerhaus des Marktes Zell a. Main, in der Hauptstraße 34,
finden Sie neben dem Kulturkeller das kleine Wassermuseum.*

Zeller Wassermuseum

Zell a. Main, Lkr. Würzburg, liegt in einem besonders wasserreichen Gebiet im ansonsten recht trockenen Unterfranken. Seit Jahrhunderten fließt hier Regenwasser durch den Muschelkalk der Zeller Berghänge, und seit über 100 Jahren gewinnen die ehemals Würzburger Stadtwerke, heute Würzburger Versorgungs- und Verkehrs-GmbH (WVV), über drei große Wassergewinnungsstollen zuverlässig Trinkwasser von guter Qualität und Quantität. Bis zu 50 % des Trinkwasserbedarfs von Stadt und Landkreis Würzburg werden durch die Quellen in den hiesigen Berghängen abgedeckt.

Der Anschluss der Zeller Häuser an das zentrale und heute hochtechnisierte Trinkwasserversorgungsnetz der WVV bis Mitte der 1920er Jahre machte die einst mühevoll und regenabhängige Versorgung mit hygienisch oft bedenklichem Wasser durch hauseigene und öffentliche Schöpf- oder Laufbrunnen überflüssig. Die gesicherte Versorgung mit Wasser aus dem Wasserwerk wurde zur Selbstverständlichkeit.



Wasserwerk der Stadtwerke am Ortseingang

Der Rosenwirtsbrunnen

Seit 2009 wird im Zeller Wassermuseum gezeigt, wie das Wasser aus den Zeller Berghängen vor dem Anschluss der Marktgemeinde an das moderne Versorgungsnetz der Stadt Würzburg aufgefangen und für den Verbrauch in Haus, Hof, Gewerbe

und Industrie genutzt wurde. Das Museum ist im Vorraum des Oberen Brunnen oder Rosenwirtsbrunnen untergebracht. Der Brunnen wurde 2004 während umfangreicher Sanierungsarbeiten von Mitgliedern des Arbeitskreises Brunnen im gemeindlichen Gasthaus und Hotel Rose, einem ehemaligen Weinhändlerhaus aus der Mitte des 18. Jahrhunderts, freigelegt und führt bis heute Wasser. Er ist einer von insgesamt neun bekannten öffentlichen Brunnenstuben oder Brunnen entlang der Zeller Hauptstraße, die früher zur Trink- und Brauchwasserversorgung der Zeller Bevölkerung dienten.

Der Informationspunkt Ortsgeschichte

Anhand von zahlreichen Bildern und Texten gibt das Wassermuseum Einblick in die wechselvolle Geschichte von Zell a. Main. Es dokumentiert gleichzeitig die maßgebende Bedeutung der wertvollen Zeller Quellen für die Ortsentwicklung vor allem im 19. Jahrhundert.



Exponate im Zeller Wassermuseum

Wechselausstellungen

Im Abgang von der Hauptstraße zum Kulturkeller präsentiert das Wassermuseum Wechselausstellungen rund um das Thema Wasser. Das Museum will seine Besucher auch für die weltweit sehr unterschiedlichen Probleme einer nachhaltigen Trinkwasserversorgung heute sensibilisieren und unterstützt so auch Ausstellungsanfragen von anderen Organisationen.

Aktionen

Das Wassermuseum wird ehrenamtlich vom gemeindlichen Arbeitskreis Wasser, Architektur, Geschichte betreut. Es bietet zur Museumssaison von Mai bis Oktober laufend wechselnde Aktionen an. Beliebt sind die Experimente für Kinder sowie der Besuch im nahegelegenen Bürgerbräustollen.

Das Programm finden Sie auf: www.zell-main.de



Wassereperimente für Kinder

Kontakt / Führungen

Kontakt während der Öffnungszeiten des Rathauses über 0931/46878-11 oder rathaus@zell-main.de sowie am Wochenende unter 0157 71 706 231 (Annette Taigel).



Zeller Bürgerbräustollen

Hauptstraße 45

Fährt man mit dem Fahrrad aus Richtung Würzburg kommend in den Zeller Altort hinein, so findet man nach knapp 200 Metern auf der linken Seite der Hauptstraße nicht nur ein ruhiges Plätzchen zum Ausruhen, sondern auch informative Texttafeln zum Bürgerbräustollen. Der geschichtsträchtige Bürgerbräustollen zieht sich ca. 300 Meter durch den Zeller Berg und verbindet einen ehemaligen Trinkwassersuchstollen der Würzburger Stadtwerke mit einem Kriegsschutzbunker aus dem 2. Weltkrieg. Er endet in Richtung St. Laurentius Kirche in einem rund 8 Meter hohen Suchschacht. Vorplatz und Stollen bieten einen interessanten Blick in das Innere des Zeller Berges, auf dem das weitläufige Zeller Trinkwasserschutzgebiet zu erholenden Spaziergängen einlädt.

Ursprung und Nutzung

Der Stollen ist nach dem Zeller Bürgerbräugelände benannt, das ihm gegenüber lag, als im wasser-

führenden Muschelkalk des Zeller Berges 1898 im Auftrag der Würzburger Stadtwerke (heute WVV) nach Wasservorkommen gesucht wurde. Der damalige Stollenvortrieb setzte dort an, wo ein starker Wasserzulauf das Brauereigelände mit Trink- und Brauchwasser versorgte. 1899 wurde der Vortrieb an dieser Stelle eingestellt, da mit dem Schulhausstollen auf Höhe der Pfaffsmühle und des Alten Feuerwehrhauses im Zeller Altort ein weit ergiebigerer Stollenvortrieb gelungen war.

In der Folgezeit wurde der stillgelegte Wassersuchstollen als Bierlager und Eiskeller der Zeller Bürgerbräu genutzt.

Schutzkeller im 2. Weltkrieg

Während des 2. Weltkrieges wurde die bestehende Stollenanlage aus Richtung Laurentiusbrücke zu einem Kriegsschutzbunker mit vier Ausgängen, Strom, Toiletten und zwei größeren armierten

Räumen mit Luftschächten erweitert. Der Bunker bot bei Luftangriffen nicht nur zahlreichen Zeller Bürgern Schutz, sondern mutmaßlich vor allem auch der kriegsrelevanten Produktion des Wälzlagerherstellers FAG Kugelfischer, der nach der Bombardierung des Schweinfurter Hauptwerkes unter anderem auch auf das Firmengelände von Koenig & Bauer ausgelagert worden war. Bei mehr als 100 Alarmierungen fanden nach Erzählungen bis zu 2000 Personen auf den Holzbänken Platz, die entlang der Stollenwände aufgestellt waren.

Besichtigungen

Seit 2002 kann der Bürgerbräustollen zu besonderen Gelegenheiten und auf Nachfrage im Rahmen von Führungen besichtigt werden.

Alle angebotenen Führungen finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde: www.zell-main.de.

Einiges los im Bürgerbräustollen

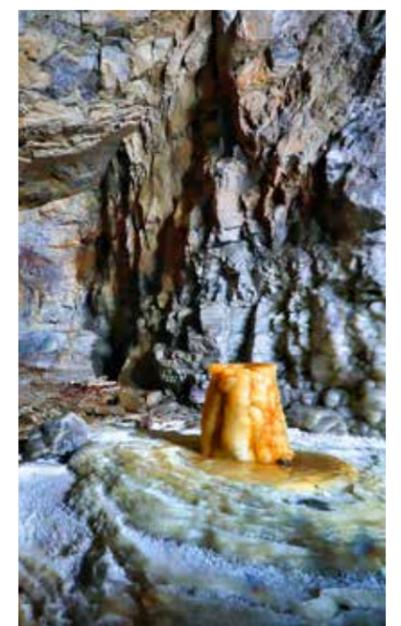
Der Bürgerbräustollen wird ab und zu für Besucher geöffnet. Bei Führungen erhalten die Gäste dann einen Einblick in die Zeller Geologie und erfahren Interessantes über die Nutzung des Stollens in der Vergangenheit. Zur Zeller Kulturmeile steht er als Ausstellungs-ort für Kunst- und Lichtperformances zur Verfügung. Die Kinder im Ort freuen sich jedes Jahr auf die Grusel-sungen im Bürgerbräustollen, die bisher immer im Rahmen des gemeindlichen Herbst-Ferienprogramms stattfanden.



Eingangsbereich Bürgerbräustollen



Führung im Inneren des Stollens



Erlebte Geologie im Inneren des Stollens

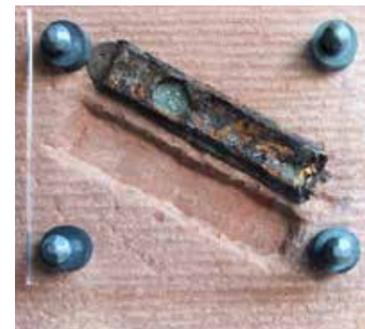


Hier finden Sie den Informationspunkt
Rosenbaumsche Laubhütte:

Judenhof 1 a, 97299 Zell a. Main

Rosenbaumsche Laubhütte

Der Informationspunkt Rosenbaumsche Laubhütte wurde im Oktober 2018 eröffnet. Er will dazu beitragen, jüdisches Leben in Unterfranken in seinen vielfältigen Facetten zu zeigen. Vor der historischen Laubhütte der Familie Rosenbaum in Unterzell geben reich bebilderte Texttafeln Einblicke in das jüdische Leben in Zell a. Main. Im Innern der Laubhütte wird anhand der freigelegten und erhaltenen Reste der Laubhütte erläutert, warum und wie in Zell das Jahrhunderte alte jüdische Laubhüttenfest begangen wurde. Eine Medienstation zeigt dort auch Fotos heutiger Laubhütten in gegenwärtigen Jüdischen Gemeinden in Deutschland.



Blick auf die Mesusa und Vertiefungen am Eingang der Rosenbaumschen Laubhütte.

Jüdisches Leben in Zell

Um 1820 hatten Mendel Rosenbaum (1783-1868) und die Brüder Moses und Joel Rosenthal große Teile des vom Ruin bedrohten Unterzeller Frauenklosters (nach 1221-1803) erworben. 1823 lebten im säkularisierten ehemaligen Wirtschafts- und Propsteihof des Klosters erstmals drei jüdische Familien. Zuvor hatten in Zell keine Juden gewohnt. Von nun an bis 1909 lebten dort jüdische und christliche Familien nachbarschaftlich zusammen.



Lulav – einer von 23 Feststräußen, die in der Rosenbaumschen Laubhütte gefunden worden sind.

Das Laubhüttenfest in Unterzell

Mit der Feier des jährlichen Laubhüttenfestes folgten die Rosenbaums dem biblischen Gebot zum „Fest der Hütten“ (Sukkot). Um das Gebot den Überlieferungen gemäß auszuführen, fügten die Rosenbaums in das Dach ihrer Laubhütte im Hof ihres Anwesens einen hölzernen Dachöffnungsmechanismus ein und brachten darunter einen Lattenrost an, auf den zum Fest frisches Laub gelegt wurde. Unter diesem Laubdach versammelte sich die Festgemeinde alljährlich und für eine Woche täglich zum gemeinsamen Essen. Das geöffnete Dach war auch für die nichtjüdische Nachbarschaft gut sichtbar.

Die Familie des Reb Mendel Rosenbaum

Mendel Rosenbaum s. A. (1783-1868) wurde in Theilheim, heute ein Ortsteil der Gemeinde Waigols-



Reb Mendel Rosenbaum (1783-1868)

hausen im Lkr. Schweinfurt, in eine angesehene jüdische Familie hineingeboren.

Die Familie Rosenbaum entfaltete in ihrem weitläufigen und wasserreichen Unterzeller Anwesen nicht nur eine für die aufstrebende Marktgemeinde nutzbringende Handelstätigkeit. Bekannt sind die Produktion und der Handel en gros mit Nägeln, Weinbergpflocken sowie ein sehr umfänglicher Gemischtwarenhandel. Bis in die 1890er Jahre unterhielten die Rosenbaums in Unterzell auch das wohl erste Kolonialwarengeschäft im Ort.



Fundstücke aus dem Anwesen Judenhof 1.

Das Ende jüdischen Lebens in Zell

Lippmann Wolff (1856-1914), der 1883 mit Rachel Wolff (1856-1937) eine Enkelin des Mendel Rosenbaums geheiratet hatte und in Zell zuletzt erfolgreich Schreib- und Druckertinten herstellte, verkaufte 1909 das Unterzeller Familienanwesen und zog zu seinem Sohn im mittelfränkischen Gunzenhausen. 1933, als die Nationalsozialisten auch in Zell a. Main die Regie des Ortsgeschehens übernehmen konnten, lebten keine Juden mehr in Unterzell.

Kontakt / Führungen

Kontakt während der Öffnungszeiten des Rathauses über 0931/46878-11 oder rathaus@zell-main.de sowie am Wochenende unter 0157 71 706 231 (Annette Taigel).



Kapitelsaal im Kapitelhaus des ehemaligen Klosters Unterzell

2018 ergreift die Zeller Marktgemeinde die Chance, einen Miteigentumsanteil am Klosterhof 20 zu erwerben. Es handelt sich um den historischen Kapitelsaal im Kapitelhaus und die ehemalige Küche des 1803 säkularisierten ehemaligen Klosters der Prämonstratenserinnen von Unterzell. Das Kapitelhaus mit dem Kapitelsaal wurden zwischen 1608 und 1613 wiedererbaut. Die erworbenen Räume sind laut Stellungnahme des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege der kunsthistorisch bedeutendste Bereich der gesamten Klosteranlage Unterzell.

Im Kapitelsaal kann der Besucher den originalen Stuck aus der Echterzeit (frühes 17. Jh.) mit einem großen Wappen des Fürstbischofs bewundern. Bei der Sanierung wurden dort außerdem Wandmalereien aus dem frühen 18. Jahrhundert (1733) entdeckt und freigelegt. Auch eine ca. 400 Jahre alte, bemalte Eingangstür aus Holz und das wertvolle historische Portal sind vor Ort erhalten. Im Vorraum zum Kapitelsaal sind zudem historische Steinplatten sowie mehrere Grabsteine des ehemaligen Kreuz-

gangs aus der Zeit des Spätbarock zu sehen.

Der gemeindliche Komplex mit Kapitelsaal und ehemaligem Küchenbereich sind sichtbare und für die Öffentlichkeit gesicherte historische Zeugnisse der geschichtsträchtigen Vergangenheit des Ortes.

Blick in die Vergangenheit

Der Besucher, der den Kapitelsaal mit seiner polygonalen Apsis und sakralem Charakter betritt, kann leicht erahnen, wie dieser ca. 1614 aussah.

Der Kapitelsaal erzählt von einer Vielzahl an Aktivitäten des Unterzeller Ordens: Predigt, Einkleidung von Novizinnen und Professinnen, Fußwaschungen sowie das Einbeziehen des Saals bei Beerdigungen sind klassische Nutzungen eines Kapitelsaals, die alle auch für Unterzell belegt sind. Mit der Durchführung von Wahlen z. B. des Propstes oder der Priorin kam lediglich eine der klassischen Nutzungen eines Kapitelsaals in Unterzell nicht in diesem Raum vor.



Kapitelhaus, jetzt Teil der Wohnanlage

Blick in die Zukunft

Es bleiben zum heutigen Tag spannende Forschungsaufgaben. Noch fehlt es z. B. an einer architektur- und an einer kunstgeschichtlichen Einordnung des Kapitelhauses und -saals und dem Bildprogramm der erhaltenen Wandmalereien.

Doch wurde durch den Kauf des Gebäudeteils ein wichtiges Zeugnis der Zeller Ortsgeschichte bewahrt und viele Fragen können nun nach und nach entschlüsselt werden.

Führungen

Gruppenführungen sind nach Absprache mit dem Rathaus möglich. Termine der öffentlichen Führungen finden Sie auf www.zell-main.de.

Der historische Kapitelsaal im Kapitelhaus des ehemaligen Klosters Unterzell

Im ehemaligen Konventhof, dem heutigen Klosterhof, diente das Anwesen Nr. 20 (und ehemals Nr. 22) seit der Säkularisation 1803 der landwirtschaftlichen Nutzung. Historisch wertvolle Bereiche wurden als Scheune und Lagerräume genutzt. Nach Verkauf durch den Eigentümer entstanden 2020 moderne Wohnungen. Die Marktgemeinde erwarb 2018 einen Miteigentumsanteil in Form des Kapitelsaals und der ehemaligen Küche des 1803 säkularisierten Unterzeller Frauenklosters. Diese Räume von hoher kunsthistorischer Bedeutung wurden im November 2020 schlüsselfertig in saniertem Zustand durch den Architekten Breunig an die Marktgemeinde übergeben.



Eingangsportal des Kapitelsaals im Stil der Renaissance (1613/14)



Wappen des Fürstbischofs Julius Echter von Mespelbrunn (1545-1617)



Freigelegte Wandmalerei (frühes 18. Jahrhundert)



Entdeckungsreise Weinändlerhäuser

Wenn Sie durch den Altort von Zell a. Main gehen, erkennen Sie die Weinändlerhäuser an den Informationstafeln, die der Arbeitskreis WAG (Wasser, Architektur, Geschichte) erarbeitet und dort angebracht hat.

Zeller Weinändlerhäuser

Handel auf Weltniveau

Zu Beginn des 18. Jahrhunderts brach nach den jahrzehntelangen Reichskriegen mit Frankreich für den Weinhandel eine Blütezeit an. Frankfurt wurde die Handelsmetropole für Rheingauer, Rheinpfälzer, Rhein Hessische und vor allem fränkische Weine. Aufgebaut und jahrzehntelang kontrolliert wurde der Frankfurter Weinmarkt von etwa dreißig fränkischen Weinhändlern, darunter den Zeller Weinhändlern Wiesen, Fleischmann, Fasel und Bauer. Frankfurt wurde dadurch zum bedeutendsten deutschen Handelsort für Wein.

Die Franken verzollten im Durchschnitt jährlich circa 1,2 Millionen Liter Wein aus dem Main-Taubergebiet. Sie führten nach Frankfurt aber nicht nur Frankenwein, sondern seit 1718 auch Rheingauer und Pfälzer Weine ein. Dabei war der Handel mit fränkischen Weinen auf dem Frankfurter Weinmarkt zeitlich eingeschränkt und der mit Pfälzer Weinen gänzlich verboten. Sämtliche Versuche des Frankfurter Rates, den eigenen Markt zu schützen und diese illegale Handelstätigkeit der fränkischen Weinändler einzuschränken, scheiterten an ihrer wirtschaftlichen Bedeutung und den Interventionen der Würzburger Fürstbischöfe. Diese partizipierten am Wohlstand der Weinändler durch die anfallenden Zölle und Steuern.

Die Zeller nahmen in der Expansionsphase des Frankfurter Weinmarkts eine Schlüsselposition ein. Sie waren die Sprecher der fränkischen Weinändler und Ansprechpartner der Würzburger Regierung. Handelswege und Geschäftsverbindungen wurden durch verwandtschaftliche Bindungen abgesichert. Man liierte sich mit den wichtigen fränkischen Weinändlerdynastien

und in zunehmendem Maße auch mit „welschen“ Kaufleuten.

Die Zeller agierten in diesem Zusammenhang aufgrund ihres geschäftlichen Könnens und ihrer geschickten, fast dynastisch anmutenden Heiratspolitik besonders erfolgreich. Innerhalb der Kaufmannschaft scheint es keine Kultur- oder Sprachbarrieren gegeben zu haben. Geschäftliche und familiäre Verbindungen zwischen Familien vom Comer See, aus Franken und aus Brabant und Flandern waren keine Ausnahme. So verband sich die Familie Wiesen im 18. Jahrhundert mehrfach mit der Lütticher Weinändlerfamilie Chandelle und den Pencos, Kaufleuten aus Nervi bei Genua.

Der geschäftliche Erfolg der Franken wird in ihren Geschäfts- und Wohnhäusern sichtbar. Zell besitzt dabei den größten Bestand an Weinändlerhäusern in Franken. Die Zeller Gebäude, errichtet zwischen 1689 und 1794, begleiten damit in der Architektursprache des Hochbarock und des Klassizismus Aufstieg und Niedergang des Zeller bzw. fränkischen Weinhandels. Über hundert Jahre Weinändlerarchitektur können konzentriert in Zell betrachtet werden, wodurch der Ort sozusagen ein lebendiges und bewohntes Freilandmuseum ist.

Die kunsthistorische Bedeutung des Ortes kumuliert im „Zeller Schloß“, das als Dreiflügelanlage mit Rokokogarten sozusagen die Taschenbuchversion der bis 1744 errichteten Würzburger Residenz ist. Das von Balthasar Neumann für Andreas Wiesen im gleichen Jahr vollendete Zeller Gebäude vereinigt Produktion, Lagerung und Weiterverarbeitung von Wein, Repräsentations- und Kontor-Räume und Wohnen. Diese Funktionen sind den Kelleran-

lagen, dem Hauptgeschoss und dem Dachbereich zugeordnet. Neumann schuf durch diese Kombination ein architektonisches Novum, das Weinmanufaktur, Handel und Wohnen in einem Gebäude vereinte.

Einzigartig sind dabei die zweigeschossigen Kelleranlagen mit acht verschiedenen Gewölbekonstruktionen. Diese Räume im Unterkeller gruppieren sich als Dreiflügelanlage um einen zentral gelegenen Keller, der unterhalb des Hofes liegt und als einziger Keller über zwei Stockwerke reicht. Somit spiegelt sich das überirdische Gebäude in den Kelleranlagen. Dort sind die Arbeitsabläufe einer nahezu industriell anmutenden Weinproduktion nachvollziehbar. Architektonisches Kompositionsvermögen in Verbindung mit optimierter Funktionalität – die perfekte Verbindung von Form und Funktion – machen diese Keller zu einem beeindruckenden und nicht nur für Franken einzigartigen Beispiel einer auf Wein spezialisierten Manufaktur.

Literatur: Christian Naser: *Das vergessene Schloß. Balthasar Neumanns Weinändlerpalais in Zell, Würzburg 2012.* Christian Naser: *Migration und Vernetzung in Franken vom 16. bis zum 18. Jahrhundert. Dargestellt anhand der Gemeinde Zell am Main und der Residenzstadt Würzburg, Würzburg 2020*





Laurentiusbrunnen

Der Laurentiusbrunnen, am Fuße des Aufgangs zur St. Laurentius Kirche mitten im Zeller Altort, wurde 2009 von der Gemeinde restauriert und als Trinkwasserbrunnen wieder in Betrieb genommen. Er zeigt den Ortspatron und präsentiert sich damit stolz als gemeindeeigener Ortsbrunnen.

Der Laurentiusbrunnen ist einer der wenigen Trinkwasserbrunnen im Landkreis Würzburg. Vom Frühjahr bis zum Herbst erfrischen sich hier die durstigen Radfahrer auf ihrer Durchreise. Pate des Brunnens ist der Bund Naturschutz, Ortsgruppe Zell.

Tipp: Sie wollen mehr über die Brunnen in Zell a. Main wissen? Im Rathaus erhalten Sie ein Faltblatt über die 12 Brunnen. Führungen zum Thema Brunnen können auf Anfrage organisiert werden.



Zeller Brunnen

Die Marktgemeinde Zell a. Main erfreut sich an ihrem Wasserreichtum. 12 Brunnen sind noch heute Zeugnis der großen Bedeutung von Wasser für den Ort. Früher dienten die Brunnen der Zeller Bevölkerung für weit mehr als nur zur Versorgung mit lebensnotwendigem Trinkwasser. Sie waren auch beliebte Treffpunkte.

Weitere Informationen erhalten Sie im Brunnen-Faltblatt, das im Rathaus für Sie ausliegt.



Brunnen

- 1 Felsenbrunnlein
- 2 Klosterbach
- 3 Rosenwirtsbrunnen
- 4 Laurentiusbrunnen
- 5 Fanny-Koenig-Brunnen
- 6 Die Aich
- 7 Klosterhofbrunnen
- 8 Zimmermannsbrunnen
- 9 Judenhofbrunnen
- 10 Mühlbach mit Kneippbecken
- 11 Rathausbrunnen
- 12 Trinkwasserspeicher „Neue Mitte“

Kontakt / Führungen

Kontakt während der Öffnungszeiten des Rathauses über 0931/46878-11 oder rathaus@zell-main.de sowie am Wochenende unter 0157 71 706 231 (Annette Taigel).



Kunst in der Kelterhofscheune

Ein schönes Ambiente für Kunstausstellungen bietet die Kelterhofscheune, die auch bei der zweijährigen Zeller Kulturmeile genutzt wird.

Von Kunst und Kreativität umgeben

Wenn man in Landkreisgemeinden oder der Stadt Würzburg die Menschen fragt, was sie mit Zell a. Main in Verbindung bringen, dann hört man oft: Die kulturellen Veranstaltungen und die vielen Künstler und Kreativen, die dort leben und arbeiten. Viele Kreative sind in Zeller Vereinen aktiv (Vereine siehe Seite 33). Eine Liste der Einzelpersonen kann und wird nie vollständig sein, doch sind wir stolz, Ihnen hier Zeller Kreative nennen zu können, die in den letzten Jahren bei Ausstellungen, Konzerten, der Kulturmeile, Theatervorführungen und mehr präsent waren. Bei Interesse können Sie mit den Kreativen Kontakt aufnehmen.

Name	Bereich	Kontakt
Norbert Bertheau	Regisseur, Schauspieler	norbert.bertheau@gmx.de
Dr. Gerhard Bögeholz	Malerei	www.boegeholz-zell.de
Christine Bouteraa	Design/Malerei	christine.bouteraa@gmx.de
Martin Deiser	Dirigent/Musiker	martindeiser@gmx.de
Dieter Fauth	Autor	www.verlag-religionundkultur.de
Elfi Gehrig	Querflötenunterricht	0175 5135032
Christine Höppner (Privates Musikinstitut Höppner)	Violine und Gesang	0931/7846460
Dirk Höppner (Privates Musikinstitut Höppner)	Pianist und Klavierlehrer	www.musikinstitute.de
Friedemann Jung	Kabarettist, Musiker, Rezitator	0931/90710552
Werner Labisch (Puppentheater Putschenelle)	Puppentheater	0931/464530
Bärbel Kache-Lungwitz	Dichterin, Literatur	Facebook: Künstlernamen eingeben
Sylvia Kipke	Malerei	www.sylvia-kipke.de
Petra Klafke (Hattis Bastelwelt)	Kunstgewerbe/Workshops	www.klafke-zell.de
Ingeborg Kreutzberg-Rothmann (Kreativtreff 13)	Malerei	ingeborg.kreutzberg@gmail.com
Erhard Löblein	Malerei/Literatur/Musiker	www.erhardloeblein.de
Dr. Christian Naser	Autor	christian.naser@mail.uni-wuerzburg.de
Carmen Nistor-Büttner	Malerei	Carmen_nb@web.de
Elvira Rieger	Malerei	el.rieger@gmx.de
Markus Rill	Musiker/Songschreiber	www.markusrill.net
Iris Röckel	Malerei	www.iris-roeckel.de
Werner Schmidt (Würzburger Madrigalchor e.V.)	Chor	schmidt-in-zell@web.de
Elke Schütz-Stefenelli (Puppentheater Putschenelle)	Puppentheater	info@putschenelle.de
Volker Weißmann	Musiker	www.l4tm.de



Unser Fest, da geh'n wir hin!

Unter diesem Motto feiern die Zeller Bürger und deren Freunde alle zwei Jahre, im Wechsel mit der Zeller Kulturmeile, das Laurentiusfest. Das Dorffest wird mit Unterstützung der Marktgemeinde von den örtlichen Vereinen und unter der Leitung der Aktionsgemeinschaft Laurentiusfest im Rathausinnenhof durchgeführt.

Foto vom Laurentiusfest 2018, Fotograf: Ulrich Tenzer

Hier treffen sich die Zeller Bürger

Regelmäßig im Kalenderjahr stattfindende Veranstaltungen.

Alle Veranstaltungen – jährlich und einmalig – finden Sie auf: www.zell-main.de.

Januar

- Neujahrsempfang des Marktes Zell a. Main
- Zeller Winterglüh'n (Freiwillige Feuerwehr)
- Generalversammlung FFW (Freiwillige Feuerwehr)
- Richard-Löber-Turnier (FC Zell)

Februar/März

- Prunksitzung, Kinderfasching (KaGe Zell)
- Seniorensitzung (Markt Zell a. Main)

April/Mai

- Königsproklamation mit Tanz (Schützenverein)

Mai

- Maibaumaufstellung (Markt Zell a. Main/ Freiwillige Feuerwehr)
- Radfahrergottesdienst im Garten der Versöhnungskirche (Ev. Versöhnungskirche)

Juni

- Zeller Kulturmeile (alle 2 Jahre im Wechsel mit Laurentiusfest, Markt Zell a. Main und Arbeitskreis Kultur)
- Laurentiusfest (alle 2 Jahre im Wechsel mit Kulturmeile, AGL Laurentiusfest)

Juli

- Kath. Pfarrfest (Kath. Pfarrgemeinde)
- Kindergartenfest (Kath. Pfarrgemeinde/ Kath. Kindergarten Zell)
- Serenade (promusica)

September/Oktober

- Kameradschaftsabend der FFW (Freiwillige Feuerwehr)
- Oktoberfest der promusica (promusica)
- Veranstaltungen im Kulturherbst Landkreis Würzburg (Markt Zell a. Main, Arbeitskreise, Institutionen, Privatpersonen)

November

- Bürgerversammlung (Markt Zell a. Main)
- Familienabend des OGV (Obst- und Gartenbauverein Zell a. Main)

Dezember

- Christbaumaufstellung (Verband Wohneigentum/Markt Zell a. Main)
- Weihnachtsprogramm im Kulturkeller (Arbeitskreis Kultur)
- Weihnachtsmarkt (St. Aurelia)
- Kirchweihsonntag (Ev. Versöhnungskirche/ Gesangverein Zell a. Main)
- Weihnachtskonzert (Musik- und Gesangverein Zell a. Main und promusica)

Bauernmarkt: freitags

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse, dem Gemeindeblatt oder dem Internet unter www.zell-main.de.

Nicht regelmäßige Veranstaltungen

Weitere Feiern und Veranstaltungen der Vereine und Institutionen werden z. B. in den Schaukästen an der Hauptstraße, in Ihrem Zell aktuell oder auf der Veranstaltungsseite der Marktgemeinde (www.zell-main.de) angekündigt.



Das Laurentiusfest - ein Fest der Zeller

„Unser Fest, da geh'n wir hin!“ – unter diesem Motto feiert man ausgelassen und fröhlich alle zwei Jahre das Laurentiusfest. Eine Veranstaltung, die eine lange Tradition im Ort hat. Im Jahr 1975 riefen die Gründungsmitglieder als Vertreter von sieben Vereinen unter der Initiative von Ewald Hupp das Laurentiusfest – benannt nach dem Ortspatron Laurentius – ins Leben und die Aktionsgemeinschaft Laurentiusfest organisierte mit viel Herzblut und wertvollem ehrenamtlichen Einsatz ein abwechslungsreiches und buntes Programm. Für Speis und Trank ist gesorgt, ebenso für die Unterhaltung. Abwechslungsreiche Aktionen wie Modeschauen, Tanzvorführungen, Flohmärkte, Weißwurstfrühstücke und Musikdarbietungen der promusica waren in der Vergangenheit besondere Highlights. Viele Jahre feierte man das Fest bis auf wenige Ausnahmen jährlich. 2017 gab es das Jubiläum „40 Jahre Laurentiusfest“ zusammen mit der 12. Zeller Kulturmeile. Seither finden diese beiden großen Veranstaltungen im jährlichen Wechsel statt.

Die Kulturmeile - eine echte Institution

Alle zwei Jahre, im Wechsel mit dem Laurentiusfest in Zell a. Main und der „MainArt“ im benachbarten Margetshöchheim, findet im gesamten Altort die Zeller Kulturmeile statt. Dabei lädt der gemeindliche Arbeitskreis Kultur ein, im Kulturkeller, in der Kelterhofscheune, in den Höfen, den Ateliers und privaten Anwesen entlang der Hauptstraße oder über den Dächern das vielfältige und interessante Programmangebot zu genießen. In den zahlreichen Ausstellungsräumen geht man auf Entdeckungsreise oder man schlendert einfach durch die geschmückten Straßen, vorbei an den Weinhändlerhäusern und anderen bemerkenswerten, denkmalgeschützten Gebäuden. Das bunte Treiben mit Musik, Tanz, Workshops, Führungen, Performances und Aktionen sowie das vielfältige kulinarische Angebot, die zahlreichen interessanten Führungen und das abwechslungsreiche Kinderprogramm machen die Veranstaltung zu einem Fest für die ganze Familie. Dank der vielen ehrenamtlichen Helfer des gemeindlichen Arbeitskreises und der Mitwirkung der örtlichen Vereine, Organisationen und Kirchen ist die Zeller Kulturmeile heute bei den Zeller Bürgern aber auch überregional bekannt und beliebt.

Überregional bekannt: Die Zeller Kulturmeile

Alle zwei Jahre gibt es in Zell die beliebte Kulturmeile mit zahlreichen Ausstellungen, Führungen und Aktionen. 2021 musste die Zeller Kulturmeile corona-bedingt ausfallen. 2023 soll sie jedoch wieder stattfinden und nach einer schweren Zeit für die Menschen, aber auch für die Kunst und Kultur, ein Ort der kulturellen Begegnung und Gemeinschaft sein.

Foto von 2019: Hie und Hah – Die Fränkischen Musikanten – machen Stimmung! (www.hie-un-hah.de)



Ausstellung bei Erhard Löblein (Kulturmeile)



Ausstellungen im Kulturkeller (Kulturmeile)



Buntes Treiben im Zeller Altort (Kulturmeile)



Programmheft Veranstaltungen

Halbjährlich gibt es ein gedrucktes Programmheft zu den aktuellen Veranstaltungen des Arbeitskreises Kultur Zell am Main. Das Heft erhalten Sie im Rathaus, ebenso die Tickets.

Gehen Sie zum Feiern in den Keller!

Monatliche Veranstaltungen des Arbeitskreises Kultur und diverse Nutzungsmöglichkeiten z. B. für Vereine, Privatveranstaltungen, private Feierlichkeiten.

Kabarett, Musik, Lesungen und Theater

Bereits überregional bekannt sind die monatlichen Veranstaltungen des Kulturkeller-Teams des Arbeitskreises Kultur Zell am Main. Das aktuelle Programm finden Sie auf www.zell-main.de.

Aber auch Aktionen des Arbeitskreises Wasser, Architektur, Geschichte und Theateraufführungen der Theater Company Zell am Main e. V. finden im Kulturkeller statt. Neben der Nutzung durch die gemeindlichen Arbeitskreise und Zeller Vereine können Sie den Keller auch für private Veranstaltungen mieten.

Vermietung

Für Firmenjubiläen, Vernissagen, Ausstellungen, Vereinsfeste oder Familienfeiern – der Kulturkeller im Gasthaus „Rose“ bietet für jeden Anlass ein festliches Ambiente und einen schönen Rahmen. Der Kulturkeller hat sich schon seit vielen Jahren bei den verschiedenen Events wie der Kulturmeile oder dem Kulturherbst des Marktes Zell a. Main etabliert und soll darüber hinaus allen Bürgern offen stehen.

Ausstattung und Raumgröße

Der Keller ist bei Ausstattung mit großen Tischen und Stühlen für 64 Personen ausgelegt. Folgende Ausstattung steht Ihnen zur Verfügung:

- Theke mit Getränkékühlung
- Geschirrspülmaschine
- stapelbare Tische und Stühle
- Gläservitrine mit gängigen Gläserarten
- Geschirr und Besteck

Mietpreise

Die aktuellen Mietpreise finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde: www.zell-main.de unter der Rubrik Freizeit.

Bitte beachten Sie, dass besonders an den Wochenenden der Kulturkeller gern frequentiert wird und zu-

nehmend Veranstaltungen stattfinden. Reservieren Sie sich Ihren Wunschtermin daher rechtzeitig.

Reservierungsanfragen und sonstige Fragen zur Nutzung des Kulturkellers richten Sie bitte an das Bürgerbüro im Zeller Rathaus, Tel.: 46878-25 oder 46878-14.



Parkplatz und Aufgang zum Kulturkeller



Innenraum und Ausstattung



Kulturveranstaltung des Arbeitskreises Kultur Zell am Main



Biergarten Gasthaus Rose

Der gemütliche Biergarten ist ein beliebter Treffpunkt der Zeller Bürger und Gäste sowie Anlaufstelle für die Radwanderer am Main-Radweg.

Übernachtungsmöglichkeiten, ...

Hotel/Gasthaus Gasthaus „Rose“	Hauptstraße 34	momentan geschlossen
Gästehaus „Schnatterloch“	Rathausplatz 6a	www.schnatterloch-zell.de 0931/463200
Private Ferienwohnung Privatzimmer Mehling	Lehmgrubenstraße 30	www.privatzimmer-mehling.de 0931/462339
Bildungs- und Tagungshaus Haus Klara	Kloster Oberzell 2	www.hausklara.de 0931/4601-251

... Essen, Trinken und Genießen in Zell

Gastronomie Gasthaus „Rose“	Hauptstraße 34	momentan geschlossen
Ristorante „Il Gatto e la Volpe“	Maintalhalle Scheckertstraße 13	www.pizzeria-zell.de 0931/4048150
„Mr. Döner“	Rathausplatz 3	0931/35809781
Istanbul Grill Haus	Margetshöchheimer Str. 60	0176 61253471
Osteria da Antero	Rathausplatz 6a	0931/40498822
Vereinsgaststätte TG Zell	Hauptstraße 134	gaststaette@tgzell.de
Café und Eis Rösner Backstube	Fahrmanstraße 1	0931/99113226
Café Maxl Bäck	Fahrmanstraße 3	0931/462 611
Zeller Eiscafé	Margetshöchheimer Str. 66	0176 20006648 zellerbs.cafesimit@gmail.com
Lebensmittel EDEKA Körner	Fahrmanstraße 1	www.edeka-koerner.de 0931/463254
Getränkemarkt Volpert	Margetshöchheimer Str. 94	www.getraenke-volpert.de 0931/4687028
Bauernmarkt	Neue Mitte Zell	freitags 9.00 bis 13.00 Uhr

Notruftafel

- 110** **Polizei**
- 112** **Rettungsleitstelle**
Rettungsdienst und Feuerwehr
- 19 240** **Giftnotrufzentrale**
- 116 116** Sperre v. Kredit- und EC-Karten
- 116 117** Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern (hausärztl. Versorgung)

Apothekennotdienst:

- **Tageszeitung**
- **Festnetznummer: 0800 002 28 33**
(im Festnetz kostenfrei)
- **Aushang Zeller Apotheke**

Zusätzlich in Würzburg

Bei Notfällen außerhalb der normalen Arztprechstunden:

- **Juliuspital**
Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis am Juliuspital, Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg
(Zugang über den Eingang Notaufnahme in der Koellikerstraße)
 - **Allgemeinärztliche Behandlung**
 - **und zusätzlich fachärztliche Behandlung durch**
 - Anästhesisten, • Hautärzte,
 - Nervenärzte, • Neurologen,
 - Psychiater, • Psychotherapeuten

Öffnungszeiten und Rufbereitschaft Ärzte:	
Mittwoch, Freitag: 16:00-21:00 Uhr	Sa, So, Feiertag: 08:00-21:00 Uhr

- **Theresienklinik**
Bereitschaftspraxis, Domerschulstraße 1, 97070 Würzburg
 - **nur für fachärztliche Behandlung durch**
 - Chirurgen, • Orthopäden

Mittwoch, Freitag: 14:00-21:00 Uhr	Sa, So, Feiertag: 08:00-21:00 Uhr
---------------------------------------	--------------------------------------

Danke...

für die zahlreiche Hilfe zu der Verwirklichung der Informationsbroschüre. Besonderen Dank an Annette Taigel, Dieter Fauth und Dr. Christian Naser für die Texte zu Zeller Sehenswürdigkeiten, Anita Feuerbach und Dieter Fauth für die umfangreiche Hilfe beim Korrekturlesen, den Zeller Vereinen und Organisationen für die Überprüfung und Ergänzung von Kontakten, den Inserenten für ihren Beitrag zur Finanzierung der Druck-, Foto- und Verteilkosten.

Anregungen, Kritik und Lob können Sie gerne an die Öffentlichkeitsarbeit im Zeller Rathaus richten. Für mögliche fehlerhafte oder unvollständige Angaben entschuldigen wir uns bereits jetzt und werden diese gerne in der nächsten Auflage berichtigen.

Impressum

Herausgeber:

Markt Zell a. Main • Rathausplatz 8, 97299 Zell a. Main
Vertreter: Erster Bürgermeister Joachim Kipke

Redaktion und Gestaltung:

Verantwortlich für den amtlichen Teil, redaktionellen, gestalterischen Inhalt und die Anzeigenplatzierung: Sabine Pichler, Öffentlichkeitsarbeit Markt Zell a. Main, Adresse siehe Herausgeber

Texte: Markt Zell a. Main, Annette Taigel, Dieter Fauth, Dr. Christian Naser

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen, falls nicht direkt am Bild vermerkt: Markt Zell a. Main, Heike Weidner, Ronald Grunert-Held, Sabine Pichler

1. Auflage Juni 2021

Druck: Phylokarte Print GmbH, 97299 Zell a. Main

Copyright: Titel, Umschlaggestaltung und Texte sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzung in Print und Online sind - auch auszugsweise - nicht gestattet.

Mit freundlicher Unterstützung:



Ihre Gesundheit ist unser Ziel →

St. Laurentius Apotheke
Petra Zelch • Rathausplatz 4
97299 Zell • Tel. 0931/461354
www.apotheke-zell.de

Zeppelinstraße 1 - 3
97074 Würzburg
www.brk-wuerzburg.de
info@kvwuerzburg.brk.de

 **Bayerisches Rotes Kreuz** | BRK-Kreisverband Würzburg

Lange gut leben. Mit dem BRK in Würzburg.

Rotkreuzkurse.

Erste Hilfe Kurse auch online buchbar.

www.rotkreuzkursanmeldung.de

Hausnotruf.

www.hausnotruf.bayern

Menü-Service.

www.essen-auf-raedern.bayern

Infos bundesweit und kostenfrei. Rufen Sie uns an.
Wir sind für Sie da. 365 Tage im Jahr.

 **08000 365 000**



Das zeichnet unsere drei Häuser aus:

- ✓ Individuelle, menschenwürdige & herzliche Betreuung rund um die Uhr
- ✓ Helles, heimisches & freundliches Ambiente
- ✓ Hochwertige Küche mit regionalen Zutaten für jeden Gesundheitsgrad
- ✓ Vielseitiges Freizeit- & Beschäftigungsprogramm
- ✓ Zentrale Lage aller drei Häuser direkt im Ortskern und in der Nähe des Mains
- ✓ Problemlos zu erreichen & infrastrukturell gut angebunden

**Wir bieten Ihnen und Ihren Angehörigen:
Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege | Tages-/Nachtpflege**

Nehmen Sie jetzt Kontakt mit uns auf. Unsere Zentrale finden Sie hier:

St. Aurelia GmbH - Hauptstr. 168 - 97299 Zell am Main
Tel.: 0931-35 94 60 | Mail: info@st-aurelia.de

Weitere Informationen und aktuelle Stellenangebote finden Sie unter www.st-aurelia.de



Mit freundlicher Unterstützung:

Ihr zuverlässiger Partner aus Zell
für Heizung und Bad seit über 50 Jahren



Porzner GmbH. Ihr Vaillant Kompetenzpartner.

www.porzner.com 0931 - 461234 97299 Zell am Main

n+

nebauer + partner
ARCHITEKT



betzengraben 29 | 97299 zell am main | tel.: 0931 / 99111762
info@nebauer-partner.de | www.nebauer-partner.de



Gestaltendes Handwerk
ECKERT+KIRCHNER
MEISTERTEAM
DIE HANDWERKERKOOPERATION

Alles aus einer Hand

Maler | Putz | Schreinerei | Innenausbau | Dachdecker | Spengler
Elektro | Kommunikation | Bodenbeläge | Fliesen | Natursteine
Heizung | Sanitär | Rohbauer | Außenanlagen | und vieles mehr

Eckert + Kirchner GmbH | Margetshöchheimer Straße 104 | 97299 Zell
Tel. 0931/99133856 | info@meisterteam.net | www.meisterteam.net



Ihr Getränkemarkt in Zell am Main
Margetshöchheimer Str. 94
Tel: 0931/46870-28

www.volpert.de

Christian Teschner
ELEKTROTECHNIK

TELEFONANLAGEN
BELEUCHTUNG
BAUSTROMVERTEILER

E-CHECK
ANTENNENANLAGEN

SPRECHANLAGEN
KUNDENDIENST

INSTALLATION SERVICE NETZWERKTECHNIK

Judenhof 1 | Tel: 0931 / 32 92 33 90 | info@teschner-elektro.de
97299 Zell am Main | Fax: 0931 / 32 92 33 99 | www.teschner-elektro.de



Mit freundlicher Unterstützung:

WEITERBILDUNG
flexibel und unabhängig

Fernlehrgänge inkl. Präsenzphasen oder Online-Seminaren

- IHK-Abschlüsse zum Bilanzbuchhalter und Bilanzbuchhalter International (IHK)
- Certified Junior/Senior Accountant: Einstieg ins Rechnungswesen
- Certified IFRS Accountant: Schwerpunkt internationale Rechnungslegung
- Compliance Management
- Englisch im Rechnungswesen

Mit uns zum Ziel!

WIRTSCHAFTScampus Dr. Peemöller GmbH • Austraße 42 • 97299 Zell am Main
Tel. +49 (0)931 / 40 47 28 69 • www.wirtschaftscampus.de • E-Mail: info@wirtschaftscampus.de

PRIVATE MUSIK-INSTITUTE CHRISTINE & DIET HOPFER
Klavier, Geige und Gesangsunterricht

Studio „MeinKlang“
Tel.: 0931/7846460
Hauptstr. 122
97299 Zell am Main
www.musikinstitute.de

Kanzlei

Sabine Rauch
Kersten Wolf
Rechtsanwälte

info@recht-anwaelte.de
Rathausplatz 6 · 97299 Zell · Tel. 0931 46 79 177

montessori würzburg
fachoberschule
schule
kinderhaus
kinderkrippe

Von der Krippe bis zur FOS

Schule ohne Notengebung und Hausaufgaben?
Wie soll das gehen? Informieren Sie sich über die Grundlagen des selbständigen Lernens nach dem Grundsatz „Hilf mir es selbst zu tun“.
Wir begleiten Ihr Kind auf dem Weg zum erfolgreichen Abschluss: Quali, Mittlere Reife oder Fachabitur.

Infos unter:
Tel. 0931 329191-0 | www.montessori-wuerzburg.de

EDEKA Körner

Fahrmannstr. 1 | 97299 Zell
Tel. 0931 463254

Öffnungszeiten: Montag - Samstag von 7:00 bis 20:00 Uhr

Wir ♥ Lebensmittel.

Ihr Partner für IT-Business-Lösungen!

rockenstein AG
Internet-Service-Provider

Rechenzentren | Globale Netzwerke | Cloud as a Service | IT-Management

We get IT online!

PHYLOKARTE PRINT GmbH

Ihre Druckerei in Zell

Privat- u. Geschäftsdrucksachen aller Art, Stempel, Plakate, - Copyshop -, Heißlaminierungen von A5 bis A2 (Folien wetterfest, UV-beständig), Kuverts, Preisanhänger, Broschüren, Frischhaltekarten, Drucke auf Graspapier

www.phylokarte.de

Klosterhof 4 • 97299 Zell • Tel.: 0931 / 46 30 80
info@phylokarte.de • www.phylokarte.de

WASSERqualität LEBENSqualität

Qualitätsinfos rund um unser Lebensmittel Nr. 1

LIVING WELL
Richard J. Wagner
Neue Str. 28 | 97299 Zell a. Main
Tel. 09 31 - 45 32 40 06
www.livingwellservices.info

Mr. Döner
Inn. Abdullah Mujami

Rathausplatz 3
97299 Zell am Main

Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag:
11:00-21:00 Uhr
Samstag-Sonntag:
12:00-21:00 Uhr
Montag Ruhetag

Tel.: 0931/35809781 • Mobil: 0163/8876850

J.A. HOFMANN NACHF. GmbH

Ihr kompetenter Partner für Büro und Schule

2x in Würzburg

J.A. Hofmann Nachf. Maintal-Bürofachmarkt GmbH
Alfred-Nobel-Str. 8
Tel. 0931/900 88 0
50 Parkplätze vor Ort
www.maintal-buerofachmarkt.de

J.A. Hofmann Nachf. GmbH City-Ladengeschäft
Domstraße 13
Tel. 0931/35 49 80
mitten in der Innenstadt
www.jahofmann-cityladen.de

Besuchen Sie uns auf Facebook

Rein in die Komfortzone.

Lernen Sie Ihre Sparkasse neu kennen und erledigen Sie flexibel, jederzeit von Ihrem Lieblingsort aus Ihre Bankgeschäfte. Wir stehen Ihnen per Telefon-Banking, Online-Banking und virtuell mit unserer innovativen Beratung@Home zur Verfügung. Für alle persönlichen Belange bieten wir Ihnen Service und Beratung in unseren Beratungszentren und Filialen. Eine Übersicht finden Sie unter sparkasse-mainfranken.de/standorte

Beratung@Home
Ihre persönliche Beraterin/Ihr persönlicher Berater vor Ort steht Ihnen auch für eine digitale Beratung zur Verfügung. Nähere Informationen unter sparkasse-mainfranken.de/beratung@home

Internetfiliale
Jetzt Zugang zum Online-Banking beantragen unter sparkasse-mainfranken.de/onlinebanking

KundenServiceCenter
Telefonischer Service Montag bis Freitag 08:00–20:00 Uhr und Samstag 09:00–14:00 Uhr
0931 382 – 0

Sparkasse Mainfranken Würzburg

Mit freundlicher Unterstützung:



ALLES PASST GENAU

WIR BERATEN DICH ZUM ÖPNV!

Besuche uns einfach in der Juliuspromenade 40 - 44
97070 Würzburg

Wir finden für Dich zwar nicht das passende Outfit, aber dafür die passende Fahrkarte für Bus und Bahn!

BERATUNG | TICKETVERKAUF
www.apg-info.de

APG
Der Landkreis-Bus
KU

Ein Fahrplan - tausend Ziele. Die VVM-App.



Immer aktuell informiert!

Die kostenlose VVM-App

Ihre mobile Fahrplanauskunft für Bus, Straßenbahn und Regionalzug. Damit sind Sie immer gut informiert - über individuelle Tür-zu-Tür-Verbindungen, die beste Route, Fahrpläne mit Echtzeit und mehr.

Die App ist kostenlos erhältlich im App Store™ und bei Google Play™ unter „VVM“.

VVM-Servicetelefon 0931 - 36 886 886
www.vvm-info.de mail@vvm-info.de



Der Zeller Bürgerbus

Markt Zella a. Main

Die Fahrt im gemeindlichen Bürgerbus ist kostenlos! Danke an alle ehrenamtlichen Bürgerbusfahrer, die vor - und hoffentlich nach der Corona-Pandemie - die Zeller Runden für die Zeller Bürger drehen.

Infos zu den Fahrzeiten und Haltestellen erhalten Sie in Ihrem Zell aktuell oder auf www.zell-main.de.

ENERGIE

IN DIE ENERGIE-ZUKUNFT

Starten Sie gemeinsam mit der WVV und den passenden Energielösungen für Strom, Gas, E-Mobilität sowie Photovoltaik und Speicher in Ihre Energie-Zukunft!

wvv.de/energie





Weitere Informationen über Markt Zell a. Main finden Sie auf www.zell-main.de

- Brunnen** ☪
- 1 Felsenbrünnlein E10
 - 2 Klosterbach F10
 - 3 Laurentiusbrunnen D8
 - 4 Rosenwirtsbrunnen D8
 - 5 Fanny-Koenig-Brunnen D7
 - 6 Die Aich D7
 - 7 Klosterhofbrunnen D6
 - 8 Zimmermannsbrunnen C6
 - 9 Judenhofbrunnen D6
 - 10 Mühlbach mit Kneippbecken D6
 - 11 Rathausbrunnen C5
 - 12 Trinkwasserspeier „Neue Mitte Zell“ C5

- Symbole**
- P** Parkplatz
 - i** Informationstafel
 - ☪ Kirche
 - † Friedhof
 - 🏰 Spielplatz
 - ⚽ Fußballplatz
 - 🎾 Tennis
 - 🏀 Streetball
 - 🏐 Volleyball
 - 🚢 Schiffsanlegestelle

Straßenverzeichnis

Adalbert-Stifter-Weg	C3	Gartenstraße	C3	Margethöchheimer-Str.	B1/C4
Amselweg	B4	Gewerbestraße	C2	Meisenweg	B4
Antonia-Werr-Straße	B5	Gresselstraße	B4	Nachtigallenweg	B3
Austraße	C4	Hauptstraße	C5/D8	Neue Straße	B6/C6
Balthasar-Neumann-Str.	B5	Hettstadter Steige	E11	Nordstraße	C3
Bergstraße	A2/B2	Hohe Klinge	B6	Olga-Dertinger-Straße	B5
Betzengraben	B5/C4	Johannes-Zahn-Straße	A5	Oswald-Kunzemann-Str.	A5
Cäcilienstraße	A3/B3	Josef-Bechold-Straße	B6/C5	Rathausplatz	C5
Dozuléstraße	B5	Judenhof	C6	Rügamergasse	D8
Dr.-Bolza-Ring	C2/C3	Kestlerstraße	C5	Scheckertstraße	B2/A1
Drosselweg	B4	Kirchgasse	D8	Schulstraße	D7
Elsterweg	B4	Klosterhof	D6	Schwalbenweg	B4
Fahrmanstraße	C5	Kloster Oberzell	E10	Sonnenstraße	A4
Fahrstraße	D7	Klosterwiesen	C2	St.-Laurentius-Straße	B1
Falkenstraße	A4/B4	Kohlsgasse	D7	St.-Norbert-Straße	B1
Fanny-Koenig-Straße	B6	Küsterbergstraße	B5	Stahlbergweg	B2
Fasanenstraße	B4	Lehmgrubenstraße	C7/B6	Stieglitzweg	B4
Finkenweg	A4	Lerchenweg	B4	Sudetenstraße	C4
Friedenstraße	B5	Ludwig-Herrmann-Str.	C5	Von-Pelkhoven-Straße	B5
Frühlingstraße	D7	Ludwig-Seufert-Straße	C7/C6	Waldstraße	A1
		Mainleitenstraße	E9	Wendeplatz	D7
		Mainuferstraße	D6	Wiesenstraße	C4

Sehenswürdigkeiten

- ① Kloster Oberzell E10
- ② Wasserwerk E9
- ③ Bürgerbräustollen D8
- ④ „Weinhändlerschloß“ E/D8
- ⑤ Gasthaus Rose mit Wassermuseum und Kulturkeller D8
- ⑥ Kath. St. Laurentius Kirche mit Pieta aus der Werkstatt Tilman Riemenschneider D8
- ⑦ Kinderbewahranstalt D8
- ⑧ Kelterhofscheune D7
- ⑨ Pfaffsmühle D7
- ⑩ Ehem. Kloster Unterzell mit Kapitelsaal mit originalem Stuck aus der Echterzeit D6
- ⑪ Judenhof und Laubhütte C6
- ⑫ Evang. Versöhnungskirche D6

Öffentliche Einrichtungen

- | | | | |
|---|-------|--|-------|
| 1 Rathaus | C5 | 22 Apotheke | C5 |
| 2 Feuerwehr | C5 | 23 Zahnärzte | C6/C7 |
| 3 Gemeinde-Bauhof | C5 | 24 St. Aurelia Senioren- u. Pflegeheim | D6 |
| 4 Wertstoffhof | C5/D5 | 25 Mein Blick Pflegeheim | D7 |
| 5 Schützenhaus | D5 | 26 Postagentur | C3 |
| 6 Kulturkeller | D8 | 27 Sparkasse | C6 |
| 7 Alte Turnhalle | D6 | 28 VR-Bank | C5 |
| 8 Maintalhalle | B3 | 29 E-Tankstelle | C5 |
| 9 Alter Friedhof | C6/C7 | 30 Info-Terminal | C5 |
| 10 Neuer Friedhof | A4 | | |
| 11 Kath. St. Laurentius Kirche | D7 | | |
| 12 Kath. Pfarramt | C5 | | |
| 13 Evang. Versöhnungskirche | D6 | | |
| 14 Evang. Pfarramt | D7 | | |
| 15 Kloster Oberzell | E10 | | |
| 16 Schule/Mittagsbetreuung | D6 | | |
| 17 Montessori-Schule/Hort | F10 | | |
| 18 Haus für Kinder Zell | A4 | | |
| 19 KiTa St. Laurentius | C6 | | |
| 20 Montessori-Kinderkrippe | D7 | | |
| 21 Storchennest Qualifizierte Kindertagespflege | B4 | | |



Herausgeber:
Markt Zell a. Main
Rathausplatz 8
97299 Zell a. Main
www.zell-main.de

